

6. APRIL 2022

WOCHE 14
ST/AUFLAGE 13.218
GESAMTAUFLAGE 86.857
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

„Singen Classics“ und „Osterzauer“ für warme Herzen Seite 10

Willi Streit als Polizist im
Ruhestand angekommen Seite 11

„Damit uns das Licht nicht ausgeht“
– Stadtwerke in Sorge Seite 13

Mühlhausen bekommt jetzt
einen hohen Leuchtturm Seite 14

Hegauer Ärzte helfen Epilepsie-
zentrum in der Ukraine Seite 18



ZUR SACHE:

Mulmig

Gings ihnen am Sonntag auch so? Auf einmal ist die Welt wieder ziemlich unmaskiert, wir sehen wieder in ganze Gesichter hinein und müssen uns auch nicht bei so vielen entschuldigen, die wir anhand des präsentierten Gesichtsausschnitts nicht auf den ersten Blick erkannt hatten. Manche erzählen, sie hätten sich nun fast „nackt“ gefühlt, besonders die Menschen, die bei ihrer Arbeit diese Lappen im Gesicht oft stundenlang erdulden mussten.

Für viele ist der Mundschutz auch zum Symbol der eingeschränkten Freiheiten in diesen zwei Jahren geworden, die eben nicht nur Impfpflicht bedeutet. Gesehen haben wir trotzdem erst noch mal viele Menschen weiter mit Masken. Und das ist auch gut so. Denn Vorsicht solle weiter angesagt bleiben, viele Handelsketten sind auch erst mal skeptisch. Wir müssen und klar sein, ganz ohne geht's noch lange nicht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Wegfall der meisten Corona-Beschränkungen führt nicht zu Euphorie in der Region

Nun schon seit zwei Jahren war das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Supermarkt, in den Geschäften und anderen öffentlichen Innenräumen wie Restaurants, Kinos, Museen und Schulen in den verschiedensten Versionen Pflicht, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Und genauso lange war das auch Streitpunkt mit der Frage zwischen Nutzen und negativer Folgewirkungen. Das geänderte Infektionsschutzgesetz sieht nun seit dem letzten Wochenende nur noch ganz wenige staatliche Vorgaben zum Maskentragen im Alltag vor.

von Amrit Raj/Redaktion

Doch in manchen Bereichen und Ländern gilt die Maskenpflicht theoretisch weiter – oder es wird zumindest darum gebeten, wie zum Beispiel in kulturellen Einrichtungen, die

ja im Gegensatz zu den letzten harten Monaten auch wieder ihre Angebote mit „voller Auslastung“ fahren können. Dabei können sich die Einrichtungen derzeit auf ihr Hausrecht berufen. Wie es Menschen in Singen und der Region, vor allem im Einzelhandel sehen und handhaben, zeigt das Ergebnis einer kleinen Umfrage des Wochenblatts rund um die Abschaffung der Maskenpflicht, und da gibt es durchaus verschiedene Standpunkte.

Thomas Kornmayer von Heikorn in Singen: „Wir haben ja jetzt lange darauf gewartet. Und das ist jetzt endlich so der Schritt. Wir sehen es heute (am Sonntag): 90 Prozent der KundInnen haben keine Maske mehr an, dass es deswegen zu Streit kommt, gab es überhaupt nicht. Die Leute waren gut drauf. Man hat endlich mal wieder Gesichter gesehen. Gerade die Kinder; für die ist es jetzt ganz wichtig, dass die mal wieder Leute sehen, die auch Reaktionen zeigen. Und für uns auch, eine neue Frei-



sub-Bild: Demattio

heit, weil das Ding sechs Stunden auffassen, das war nicht witzig. Also, wer sie anlassen will, soll sie anlassen. Wir werden keinen zwingen, aber das wird immer besser, es wird immer weniger werden. Jetzt kann man wenigstens wieder Luft holen und das ist ganz wichtig für die Kunden. Und dann normalisiert sich das in der Stadt ganz, ganz schnell. Da bin ich ganz sicher und glücklich.“

Florian Stein (Juwelier Stein und Limbrock): „Der Abschaffung der Maskenpflicht stehe ich positiv gegenüber. Ich finde es schön, wenn man den Menschen wieder ins Gesicht schauen kann und auch die Mimik wahrnimmt. Dennoch wird es natürlich so sein, dass wenn Kunden wünschen, dass man eine Maske trägt, dann werden wir natürlich dem Wunsch nachkommen und eine Maske tragen ... **Weiter geht es auf Seite 3.**“

- Anzeige -

Kreis Konstanz

Lange Verfahren

Das Landratsamt sei nun durch mit den Anschreiben an die Personen, die im Landkreis der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nicht nachgekommen seien und vom Gesundheitsamt angeschrieben wurden, um Stellung zu nehmen, wurde am Dienstag im Rahmen der Medienkonferenz des Corona-Krisenstabs durch den Sozialdezernent des Landkreises, **Stefan Basel** bekannt gegeben. Rund **750 Personen** aus den **Gesundheitsberufen** mit Arbeitsplatz **im Landkreis** sind das derzeit, die als **unimmunisiert** gemeldet wurden.

Die Zahl kann sich aber noch ständig ändern, weil sich viele derzeit infiziert hätten und danach erst mal wieder 90 Tage als Genesene gelten, so der Stand jetzt. Nach dem **Ablauf der Frist** für die Briefe, werde es nun aber zeitnah in die Gespräche mit den Einrichtungen gehen, inwieweit **Betreuungsverbote** der Arbeitsstätte ausgesprochen werden sollen, so Basel weiter. Das werde ein Prozess, der sich wohl länger hinziehe. Denn in vielen Fällen würden auch Einzelgespräche nötig sein.

Oliver Fiedler

Diese Woche mit Beilagen folgender Kunden:

Im Wochenblatt eingelegt:

Gesamtausgabe:
ALDI

Teilausgaben:

Dehner Gartencenter
OBI
Media Markt
ZG Raiffeisen
expert Handels GmbH
Kaufland Singen
Kaufland Radolfzell

Deichmann
Neukauf-Markt
pro optik
EDEKA Baur
Reddy Küchen
dm Drogeriemarkt
VFR Stockach

Apotheke Dr. Vetter
Amtsblatt Aach

Im Jobdays-Magazin eingelegt:

Intersport Schweizer
Mauch GmbH
Zweirad Joos



WOCHENBLATT

- Anzeigen -

- Anzeigen -

TOP ANGEBOTE BEI RENAULT
Auf zum Spurt auf die Rendez-Vous-Deals

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell und Konstanz
Wir beraten Sie gerne
www.autohaus-blender.de

Landkreis Konstanz

IMPFFEN BLEIBT THEMA

Auch wenn alles von der „neuen Freiheit“ spricht. Sie funktioniert nur, wenn alle auch die Verantwortung dafür übernehmen. Noch bis Ende April gibt es die Impfstützpunkte im Landkreis und damit eine Gelegenheit, sich unkompliziert und meist ohne Terminvereinbarung immunisieren zu lassen.

Seite 7

DER SPORT MÜLLER
bis
-50%
auf
RUNNING OUTDOOR FAHRRAD
MI 30.3. - SA 9.4. SINGEN

Moos

GENERATIONSWECHSEL

Das Unternehmen hat eine beeindruckende Geschichte hingelegt in 25 Jahren. Rixen Dach ist zur Marke geworden in der Region von Moos aus – und auch gestärkt aus mancher Krise in dieser Zeit hervorgegangen. Das Jubiläum wird nun auch zum Generationswechsel genutzt als Signal für die Zukunft.

Seite 9

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de



Handwerkstradition
seit 1907

Lyoner, mild und fein auch als Paprika-, Ketchup-, Pfeffer-, Broccoli- oder Kräutertyoner 100 g 1,10	saftiger Schweinehals als Braten oder Steaks 100 g 1,05
herzhafte Bauernbratwürste gebrüht oder roh 100 g 1,18	Rindergulasch von unseren Färsenrindem 100 g 1,28



von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: privat

Auf Torejagd für Kobeljaki:

Die Handballer der DJK Singen veranstalteten am letzten großen Heimspieltag in Singen, an dem alle Mannschaften der DJK spielten, eine Spendenaktion für Singens ukrainische Partnerstadt Kobeljaki, die von dem stellvertretenden Abteilungsleiter Jörg Zimmermann initiiert wurde. Aus dem Kuchen-, Kaffee- und Waffelverkauf sowie leckeren Fleischkäsebrötchen kam die stolze Summe von 1.250 Euro zusammen, die über das Spendenkonto der Stadt Singen an die Partnerstadt geht. „Für uns als Abteilung ist das eine Herzensangelegenheit und wir haben die Idee von Jörg mit viel Engagement aber auch Freude umgesetzt“ ist Abteilungsleiter Daniel Kech dankbar über das tolle Ergebnis.



swb-Bild: mv

Musik für die Ukraine:

Nach langer Corona-Pause war am Sonntagmittag die Uferanlage in Iznang wieder mit Leben und vor allem mit Musik erfüllt. Unter dem Motto „Moos hilft“ traten auf der Konzertbühne der Spielmannszug Iznang, die Fanfarenzüge aus Moos und Weiler sowie der Musikverein Bankholzen auf. Der Erlös aus der Bewirtung durch den SC Bankholzen-Moos und die hiesige Feuerwehr betrug 5.700 Euro, die den Menschen in der Ukraine zugutekommen, wird verkündete Bürgermeister Patrick Krauss, nachdem der Musikverein mit den zahlreichen Besu-

chern gemeinsam, Das Lied „Die Gedanken sind frei“ gesungen hatten, das für die Sehnsucht nach Freiheit, Unabhängigkeit und Frieden steht. Er werde die Summe auf 6.000 Euro aufrunden, so Patrick Krauss und hofft, dass das Gemeinschaftskonzert der Vereine einen festen Platz im Kalender der Gemeinde bekommt.

Mit der Aktion Floriansbrot werden die Jugendfeuerwehren in Engen unterstützt:

Die beiden Engener Bäckereien Waldschütz Grecht wollen mit einem sogenannten Floriansbrot den Nachwuchs der örtlichen freiwilligen Feuerwehren fördern. Bis 24. April backen die beiden Engener Bäcker nun dieses sogenannte Floriansbrot, bei dem sich der Kunde mit jedem Einkauf mit 30 Cent für die Jugendfeuerwehr der Engener Wehr finanziell beteiligen kann. Vielleicht wird das Floriansbrot sogar ein Dauerangebot, wenn sich viele Liebhaber finden, meinen die beiden Bäcker.



swb-Bild: DAV

Herzlich willkommen: Die Schulgemeinschaft der Grundschule Güttingen sammelte in einer Spendenaktion in den letzten Tagen für geflüchtete Kinder aus der Ukraine zahlreiche Schulmaterialien.

Diese wurden nun in bunt bemalte Tüten verpackt, die die SchülerInnen zuvor in der Kunst- und Musikunterricht erstellt hatten, um den Geschenken auch eine besondere Verpackung zu geben. Voller Freude, einen Beitrag zur Flüchtlingshilfe leisten zu können, überreichten die Kinder nun ihre gut gefüllten selbstgestalteten Willkommenstüten an die neuen MitschülerInnen und Mitschülern. Diese nahmen ihr Begrüßungsgeschenk mit leuchtenden Augen entgegen.

Fortsetzung von Seite 1

Trotz allem ein mulmiges Gefühl

Bei uns ist es so, dass die Mitarbeiter keinen Wert auf die Maske legen, also sie sind auch froh, wenn sie die Maske endlich ablegen können, denn für uns ist wichtig, dass man Mimik wahrnehmen kann, dass man einen Kunden einfach sieht. Und natürlich ist es auch ein Sicherheitsaspekt. Das darf man auch nicht vergessen, gerade in unserer Branche. Wenn jemand nur mit einer Maske bedeckt reinkommt und noch mit einer Cappy, theoretisch ist es natürlich für den relativ einfach, unerkannt Straftaten zu begehen.“



Alexander Kupprion von „Der Sport Müller“.

swb-Bilder: of/ Archiv

Alexander Kupprion („Der Sport Müller“):

„Natürlich freue ich mich, dass die Maskenpflicht wegfällt, aber habe trotzdem noch so ein mulmiges Gefühl bei der ganzen Sache, denn wir wissen ja, dass unsere Politik auch gerne dann wieder eine Rolle rückwärts macht, ganz schnell, und deshalb bin ich mal gespannt, ob das so anhält.“

Wenn es nicht anhält, wäre es meiner Meinung nach eine Katastrophe, weil dann die Politik wieder beweist, dass sie Dinge macht, unüberlegt und einfach nur um, sage ich mal, das Volk mal zufriedenzustellen. Und deshalb sehe ich das Ganze natürlich immer etwas kritisch. Gut, die Kunden waren meiner Meinung nach auch mit Maske gut drauf. Ich glaube, es haben sich alle daran gewöhnt, an das ganze Thema. Dass das lästig ist, keine Frage. Ich freue mich, wenn die Mitarbeiter dann auch mal keine Maske mehr aufhaben müssen.“

Joachim Strittmatter, Schuhhaus Stemmer-Kneer:

„Die, die keine tragen wollen, sind genauso willkommen wie derjenige, der eine tragen will. Bei unseren Angestellten, die dürfen es so halten, wie sie wollen. In der Schweiz war ja die Maskenpflicht schon länger weg, das haben wir deutlich gespürt.“

Kerstin Lukaschewski aus Singen meint:

„Dort, wo es überall eng ist und viele Menschen zusammenkommen, bin ich dafür, dass nach wie vor Maske getragen wird, aber eben jedem sel-

ber überlassen. Ich persönlich werde sie überall tragen, wo ich es für angemessen halte, wo ich mich unwohl fühle. Das mit dem Abstand galt in meinen Augen schon vor der Corona-Zeit, weil es einfach auch so ein bisschen um Höflichkeit, Distanz und Privatsphäre geht. Ich hoffe, dass die Menschen aus den letzten zwei Jahren gelernt haben und vielleicht ein bisschen mitdenken.“

Danijel Mikulek, Filialleiter Vodafone-Shop:

„Es ist gut, dass die wegfällt, dann kann man besser atmen.“

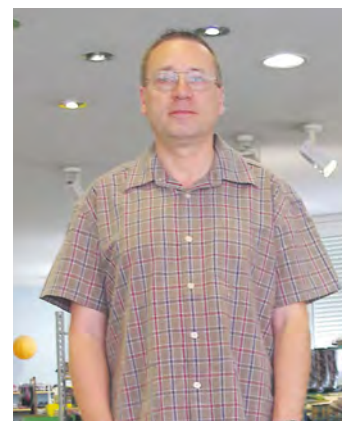
Ja, wir sind jeden Tag am Mann, meine Corona-App leuchtet permanent rot. Aber in den zwei Jahren hat hier in Singen in der Filiale Gott sei Dank keiner tatsächlich Corona gehabt. Wir haben immer die Schwierigkeiten gehabt, dass wenn der Kunde mit der Maske reinkommt und bei uns einen Vertrag abschließen möchte, musste die Person ohnehin immer die Maske runterziehen, um das mit dem Passbild zu vergleichen.“

**Helmut Assfalg vom Musikhaus Assfalg Singen:**

„Wir haben hier natürlich mit Endkunden zu tun und das Thema mit der Maskenpflicht, das ist ein zweischneidiges Schwert. Das heißt natürlich, dass viele Leute endlich mal ohne Maske

einkaufen können, was sie natürlich gerne machen. Das weiß ich selber auch. Ich

war letzte Woche in der Schweiz und da hatte man das fast gar nicht mehr. Schön, wenn man das bei uns auch kann. Bei uns ist das auch kein Problem



Joachim Strittmatter vom Schuhhaus Stemmer-Kneer.



Thomas Kornmayer vom Modemodellhaus Heikorn.

ohne Maske, weil wir keine hohe Kundenfrequenz haben, nie gleichzeitig fünf oder zehn oder 20 Leute. Im Supermarkt mit vielen Leuten, denke ich, dass ich selber doch lieber auch eine Maske aufziehe.“

Otto Schweizer (Intersport Schweizer):

„Unser Hygienekonzept bleibt daher aufrecht und die Kunden sind auch mit Maske herzlich willkommen. Auch in unserem Team wird es Personen geben, die weiterhin Maske tragen. Wir haben diese Entscheidung bewusst in die Eigenverantwortung unserer Mitarbeitenden gelegt, denn wir möchten, dass sich bei uns jeder sicher fühlt.“

Werbung

Wir legen an.
Mit Zertifikaten
der DekaBank.

Informieren Sie sich über das aktuelle
Express-Zertifikat Memory mit Airbag
der DekaBank. Jetzt bei uns in der Sparkasse
Hegau-Bodensee.

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse
Hegau-BodenseeDeka
Investments

Wir beraten Sie gern.



Vor einer Anlageentscheidung in Zertifikate wird potentiellen Anlegern empfohlen den Wertpapierprospekt zu lesen, um die potentiellen Risiken und Chancen der Anlageentscheidung vollends zu verstehen. Die Billigung des Prospekts durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Der Wertpapierprospekt und eventuelle Nachträge können unter <https://www.deka.de/deka-gruppe/wertpapierprospekte> unter dem Reiter „EPIHS-I-21“ heruntergeladen werden. Sämtliche Wertpapierinformationen sowie die aktuellen Basisinformationsblätter sind ebenfalls bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale (www.deka.de), 60625 Frankfurt kostenlos erhältlich. Sie sind im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Finanzgruppe

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf:
WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:



Ebringen

Kommt das Nahwärmenetz im Zuge der Straßensanierung in Ebringen?

Jetzt kommt es auf den Gemeinschaftsgeist der Ebringer Bürgerschaft an, ob der kleinste Gottmadinger Ortsteil im zweiten Anlauf zum Bioenergiedorf werden kann.

von Ute Mucha

Bis in den Sommer sollen die einzelnen Anlieger über das Konzept des Nahwärmenetzes und weitere Energiesparmaßnahmen informiert werden und sich dann entscheiden. Je mehr Abnehmer mit im Boot sind, desto größer ist die Chance, dass das Projekt umgesetzt werden kann. Auf der Einwohnerversammlung am Donnerstag im Alten Schulhaus schien das Interesse an der regenerativen Wärmeversorgung über die Biogasanlage der Familie Streit groß. Angesichts der steigenden Energiepreise für Gas und Öl verspricht die Nahwärme



Jörg Dürr-Pucher von der Planungs- und Beratungsfirma Clean Energy aus Radolfzell stellte in Ebringen das Konzept für ein Nahwärmenetz vor.

mehr Unabhängigkeit von den fossilen Brennstoffen, sodass neben dem Klima auch der Geldbeutel geschont wird. „Ein Energiedorf Ebringen bringt Vorteile für die BürgerInnen, die Kommune und die Umwelt und die Wertschöpfung bleibt in der Region“, fasste **Jörg Dürr-Pucher** von der **Planungs- und Beratungsfirma Clean Energy** aus Radolfzell zusammen. Er stellte das Projekt aus-

fühlich vor und hob dabei neben dem Klimaschutz auch die Versorgungssicherheit sowie die geringen Aufwendungen für die Abnehmer hervor. Ebringen mit seinen gut 300 Einwohnern sei ein geeignetes Quartier für ein gemeinsames Nahwärmenetz, erklärte Dürr-Pucher. Damit sich dieses Zukunftsprojekt wirtschaftlich rechne, brauche es rund 50 Haushalte, die sich für die

zukunftsfähige Wärmever-sorgung entscheiden oder die Anbindung von mehreren benachbarten Gebäuden, besonders in den Nebenstraßen. Das Nahwärmenetz soll im Zuge der Sanierung der Thayer-Straße aufgebaut werden. Dabei können dann nicht nur Kanal- und Wasserleitungen, sondern auch Breitband- und Fernwärmeleitungen verlegt werden, wenn dies gewünscht

Engen

Engen lädt ein zur Stadtputzete

Das große Reinemachen ist angesagt: Am kommenden **Sams-tag, 9. April**, wird zu einer **Stadtputzete** nach **Engen** eingeladen.

Die Stadt Engen hofft, dass zahlreiche freiwillige Helfer daran teilnehmen werden und fleißig Müll sammeln.

Treffpunkt für die Putzete ist um 9 Uhr am alten Stadtgarten in der Jahnstraße. Hier werden dann die einzelnen Gruppen eingeteilt, die in den verschiedenen Bereichen der Stadt den herumliegenden Müll beseitigen.

Zum Abschluss um 12 Uhr sind alle HelferInnen als Dankeschön zu einem Vesper am alten Stadtgarten eingeladen.

Es sollte an wetterfeste Kleidung und Schuhe sowie für Kinder an eine Signalweste gedacht werden.

Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich noch bis Donnerstag, 7. April beim Stadtbauamt, Lea Wardenga, telefonisch (07733/502-241) oder per E-Mail (lwardenga@engen.de) anmelden, teilte die Stadt Engen nun mit.

Pressemeldung

Gottmadingen

Runter vom Gas in Gottmadingen

Der Gemeinderat Gottmadingen beschloss am 18. Januar die Einführung einer ganz-tägigen Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 im Bereich der Ortsdurchfahrt B 34, zwischen Randegger Straße und Roseneggstraße. Das Landratsamt Konstanz hat die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung nun erteilt und die Straßenmeisterei wird dem-nächst die Beschilderung dahingehend abändern. Tempo 30 gilt sofort nach Änderung der Beschilderung dann ganztags.

Pressemeldung

Weiterdingen

Das Beste für die Kleinsten

„Wer will fleißige Handwerker sehen ...“, sangen die Kinder vom Kindergarten St. Mauritius in Weiterdingen zur Begrüßung beim Richtfest vergangene Woche. **Pfarrer Thorsten Gompper** konnte bei strahlendem Frühlingsschnee zahlreiche Gäste begrüßen, allen voran natürlich „die zukünftigen NutzerInnen“ der Kindertagesstätte.

Neben den Handwerkern, Pfarrgemeinderäten, Erzieherinnen, dem Vertreter des Architekturbüros hieß Gompper auch **Ortsvorsteher Egon Schmieder**, einige Ortschaftsräte sowie **Bür-**



Richtfest feierte der Neubau des Kindergartens „St. Mauritius“ in Weiterdingen. Im Bild von links: Ortsvorsteher Egon Schmieder, Jürgen Otterbach (Architekturbüro Frei), Dr. Claudia Mutschler (Vorsitzende des Pfarrgemeinderats), Ursula Blank (Katholische Verrechnungsstelle Singen), Pfarrer Thorsten Gompper, Bürgermeister Holger Mayer und ganz oben die Zimmermänner Christoph Bechler und Robert Wiecheteck (Zimmerei Heinrich Mohr GmbH).

sub-Bild: Gemeinde

germeister Holger Mayer willkommen. **Dr. Claudia Mutschler**, Pfarrgemeinderatsvorsitzende der katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen, drückte ihre Freude und den Dank an alle vor, hinter und am Bau Beteiligten dafür aus, dass der Bau so zügig voranschreitet. Der neue Kindergarten schaffe nicht nur Raum, sondern gebe auch „Platz, um zu wachsen und groß zu werden – zu wachsen zum starken Ich und toleranten Wir“. Für Bürgermeister Holger Mayer ist der Kiga-Rohbau ein weiterer Meilenstein für die Gemeinde und vor allem den Ortsteil Weiterdingen. Unter den aktuell schwierigen Bedingungen am Handwerker- und Baustoffmarkt laufe das Projekt sehr gut. An die Kinder gerichtet hoffte er, „dass ihr das Haus dann einmal mit Leben erfüllen werdet.“ **Jürgen Otterbach** vom **Architekturbüro Frei** gab einen kurzen Abriss von der langen Planungsphase, dem Baubeginn im August 2021 bis zum jetzigen Richtfest nach nur sie-

benmonatiger Bauzeit. Der relativ zurückhaltende Bau füge sich gut in das Weiterdinger Ortsbild ein. Er lobte die Arbeit und Flexibilität der Handwerker, die auch bei Wind und Wetter tolle Arbeit geleistet haben. „Für uns ist es ein Privileg, für die Kleinsten unser Bestes geben zu können“, versprach er, auch weiterhin alles zu tun, um die Auswirkungen der anhaltend steigenden Baupreise und Lieferschwierigkeiten so gering wie möglich zu halten. Und zu guter Letzt, „wie sich's nach altem Brauch gebührt, wenn so ein Bau ist ausgeführt“, sprachen die Zimmermänner **Christoph Bechler** und **Robert Wiecheteck** von der **Zimmerei Heinrich Mohr GmbH** in Weiterdingen den traditionellen Richtspruch und ließen gemeinsam die Bauherrschaft, die Architekten, die wack'ren Handwerksleute hochleben und warfen im Anschluss die ausgetrunkenen Gläser zu Boden nieder, denn „Scherben bedeuten Glück und Segen, der Bauherrschaft auf allen Wegen“. Pressemeldung

Engen

Schmucke Oldies auf Tour

Schmucke Oldtimer werden sich am Sonntag, 10. April, in Engen wieder ein Stelldichein geben. Bei der 8. Hegau Historic gehen 63 Teams mit ihren Oldtimer-PKW an den Start.

Bürgermeister Johannes Moser wird morgens rund 130 Gäste in Engen begrüßen und auf die etwa 150 Kilometer lange Strecke durch den Hegau und die Bodenseeregion schicken. Die Organisatoren der Veranstaltung vom **Oldtimer- und Fahrzeug-Museum Engen e. V.** freuen sich, wieder einmal die verschiedensten Fahrzeuge aus fast 80 Jahren Automobilgeschichte willkommen heißen zu dürfen: Das älteste genannte Fahrzeug ist Baujahr 1923, das jüngste Fahrzeug stammt aus 1992. Mehrere Volkswagen und

Opel sind am Start, genau wie eine „Ente“, einige englische und italienische Fahrzeuge bis hin zu Klassikern von Mercedes-Benz und Porsche.

„Besonders freuen wir uns über die bunte Mischung bei den Teilnehmern: Es sind Oldtimer-Rallye-Neulinge genauso am Start wie Profi-Rallyeteilnehmer!“, freuen sich die Organisatoren.

Die Teilnehmer treffen morgens auf dem Parkplatz von Edeka Holzky in Engen ein und starten ab 9.30 Uhr am Oldtimer- und Fahrzeug-Museum im Ein-Minuten-Takt. Ab 14 Uhr werden die ersten Teilnehmer im Ziel am Oldtimermuseum zurückerwartet. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen, um bei Kaffee und Kuchen im Oldtimermuseum Fahrzeuge und Teams zu treffen und an der Siegerehrung gegen 16 Uhr teilzunehmen. Pressemeldung



Start und Ziel ist auch dieses Jahr das Oldtimermuseum in Engen in der Hegaustraße.

sub-Bild: pr

Die Zukunft von Jan ist sicher. Weil sein Geld für ihn arbeitet.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sorgen auch Sie für Ihre sichere Zukunft. Lassen Sie sich unverbindlich beraten und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Wellnessgutschein für 2 Personen.

Radolfzell

Strehau soll Landschaftsschutzgebiet werden

Ein weiteres Wahlversprechen konnte **OB Simon Gröger** am Dienstag im Gemeinderat mit der Entscheidung für die Verlagerung der Boro-Hotelplanung nach Osten und dem Grundsatzbeschluss zur Ausweisung des Strehau/Bodenseereiter als künftiges Landschaftsschutzgebiet.

von Oliver Fiedler

Die Entscheidung fiel nach einer langen Debatte, die wieder ins Grundsätzliche ging, nicht einstimmig. **FDP-Sprecher Jürgen Keck** unterstrich die Bedeutung des Tourismus und eines Seezugangs, deshalb gab es Gegenstimmen aus der Fraktion. Die Freien Wähler wollen sich, so ihr Sprecher **Baumgartner**, die Zukunft nicht verbauen.



Im Bereich Strehau soll es künftig keine zusätzlichen touristischen Nutzungen geben, beschloss der Radolfzeller Gemeinderat im Grundsatz. swb-Bild: Archiv/Nabu

en. Man wisse nicht, was in 50 Jahren sei und ob man diese Areale dann braucht. Einstimmig votierten die Gemeinderäte dagegen dafür, dem Hotelbetreiber nun ein Grundstück östlich seines jetzigen Standorts zu ermöglichen, der schon im Rahmen eines Runden Tisches vor einigen Wochen vorgestellt wurde. Hier hatte sich freilich

aber gezeigt, dass es doch ein starkes Konfliktpotenzial zum Hotel an sich, wie auch zu weiteren touristischen Nutzungen in diesem Gebiet gibt. Durchgesetzt hatte sich in der Abstimmung auch ein zusätzlicher Antrag von **Sigfried Lehmann**, der forderte, dass das Strehau auch im Regionalplan als Naturschutzgebiet eingestuft wer-

den solle, also die bisherigen Planungen damit gestrichen werden sollten. Das Verfahren der Umwidmung wird freilich noch ein bisschen gehen, wie die Verwaltungsbank deutlich machte. Denn die Fläche muss zum Beispiel noch genau definiert werden mit ihren Abgrenzungen. In der Diskussion sah **Stadtrat Norber Lumbe** ein aufgeregtes Kapitel Radolfzeller Stadtgeschichte zu Ende gehen., die schon unter dem einstigen **OB Neurohr** begonnen hätte. Er erinnerte an die alten Planungen dort, etwa für einen „Robinson Club“ oder ein „Tauch-Hotel“ zum Beispiel. Nun habe der neue OB Simon Gröger hier den Schlusstrich gesetzt. Auch Siegfried Lehman zeigte sich zufrieden, denn nun schließe man eine jahrzehntelange Diskussion ab. **Christof Stadler** erinnerte sich an die 1950er Jahre, als die Bauern in Protestzügen gegen den damaligen **Landrat Seiterich** zu Fel-

de zogen, weil aus der Höri ein Landschaftsschutzgebiet werden sollte. Und 70 Jahre später sei es ein Juwel für die Region. **Susann Göhler-Kreckosch** verwies in ihrem Statement auf die Belastung des Freizeitgeländes dort. Ihrer Meinung nach müsse man mit den Hotelplänen auch eine Anbindung an die Parkplätze nördlich der Bahnlinie angehen, zum Beispiel mit einem Holzsteg über das Bahngelände, und auch eine bessere Anbindung an den Seehas sei aus ihrer Sicht nötig. Jürgen Keck verwies auf Altlasten im Strehau, die die Natur noch immer einschränkten. **Helmut Villingner** forderte, wie andere GemeinerätInnen auch, nun mit Nachdruck den Rahmen für einen Hotelbau zu schaffen. Denn der Bora-Investor stehe nach seiner Meinung nach fünf Jahren wieder am Anfang und habe schon sehr viel in die bisherige Planung investiert gehabt.

Markelfingen



Künstlerisch bemalten Ostereiern. swb-Bild: H.-G Lauer

Osterbrunnen in Markelfingen

Der Markelfinger Osterbrunnen wurde zwar in beiden Jahren der Lockdowns aufgebaut, um damit ein Zeichen der Hoffnung zu setzen, aber auf die Eröffnungsfeier musste strikt verzichtet werden. Dieses Jahr wird es aber wieder anders, freuen sich **Initiatorin Veronika Harter, Hans-Georg Lauer** vom Verkehrsverein „Markelfingen aktiv“ wie **Ortsvorsteher Lorenz Thum**. Am Samstag, 9. April, kann nun die feierliche Weihung des Schmuckstücks wieder im großen Stil gefeiert werden. Ab 11 Uhr wird der MV Markelfingen aufspielen und **Dichtermaler Bruno Eppe** wird lesen. Der Osterbrunnen kann dann bis 29. April an der Markelfinger Ampelkreuzung bewundert werden. Pressemeldung

Radolfzell

„250 Jahre und kein bisschen leise“

Mit dem Gemeinschaftskonzert am Sonntag, 10. April, um 18 Uhr im Milchwerk startet die Stadtkapelle unter ihrem Dirigenten **Kuno Rauch** musikalisch in ihr großes Jubiläumsjahr zum 250. Geburtstag. Gleichzeitig gibt das Jugendblasorchester sein Comeback nach langer coronabedingter Konzertpause. Das **Jugendblasorchester** gestaltet den ersten Teil des Abends. Kuno Rauch ist es gelungen, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen, welches sowohl bei den Zuhörern, als auch bei den jungen Musikern die Begeisterung für die konzertante Blasmusik wecken soll. Robert Sheldons Celebration and Dance leitet den Abend schwungvoll ein und am Ende ihres Auftritts sorgt das JBO mit dem Medley Total Toto aus Rockkrachern der US-Band für die entsprechende Stimmung im Saal. Der zweite Teil des Abends steht ganz im Zeichen des **250-jährigen Jubiläums der Stadtkapelle**. Neben zahlreichen Aktivitäten in Radolfzell wird eine Konzertreise nach Österreich mit einem Auf-

tritt bei den renommierten Promenadenkonzerten in Innsbruck das Jahr 2022 zu einem ganz besonderen für die Kapelle machen. Das Orchester eröffnet mit der berühmten Jubilee Overture von Philip Sparke glanzvoll seinen Konzertteil. Das teuflisch rasante Danse Diabolique des österreichischen Komponisten Josef Helmesberger jun. stellt abermals einen Zusammenhang zum Nachbarland her. Danach findet das Konzert mit dem **Auftragsstück Lacus Acronius** seinen konzeptionellen Höhepunkt. Die **Komponisten Nikodemus Gollnau** und **Johannes Mittl** wurden eigens für das Jubiläumsjahr der Stadtkapelle mit dieser Komposition betraut. Ihre sinfonische Dichtung nimmt die Zuhörer mit auf einen Streifzug durch Radolfzell und die Landschaft des Untersees. Mit einem heiteren Ausflug in die reichhaltige Folk Music des US-Bundesstaates New York endet das Programm. Karten gibt es unter <https://pretix.eu/www.stadtkapelle-radolfzell.de/250-jahre/> und an der Abendkasse.

Pressemeldung



Ihr Jubeljahr wird die Stadtkapelle Radolfzell am Sonntag unter der Leitung von Kuno Rauch musikalisch eröffnen. swb-Bild: Norbert Braun

Radolfzell



Ein starkes Friedenszeichen wurde durch die SchülerInnen des Hecker-Gymnasiums auf dem Münsterplatz gestellt. Vom Turm aus konnte man es fotografieren. swb-Bild: of

„Wahrheit ist nicht einfach da“

Das Wetter war garstig, so wie die aktuellen Zeiten auch. Trotzdem machten sich am Freitag rund 350 SchülerInnen auf den Weg von ihrer Schule auf den Münsterplatz, um damit eine ganze Aktionswoche über Krieg und Frieden abzuschließen. Die drei **Abiturienten Lucas Pascual Maier, Thulashi Saravanababam** und **Julen Basel** hatten den Friedenszug perfekt organisiert. Nach der Ankunft der jungen Demonstranten mit ihren Schildern und Fahnen läuteten die Glocken des Münsters extra für eine Schweigeminute als großes Zeichen. Und nach der Kundgebung, bei der auch **OB Simon Gröger** wie **Münsterpfarrer Heinz Vogel** sprachen, wurde als ganz großes Signal ein riesiges Peace-Zeichen gestellt. Damit alles gute klappte, hatten es die Organisatoren vorab aufgemalt. Zuvor wurde das Thema des Kriegs und die Betroffenheit der SchülerInnen themati-

siert. Verlesen wurde eine Mail einer Schülerin, die von ihrer Angst berichtete. Oft habe man das Gefühl nicht mehr unter die Dusche gehen zu können, weil gleich der nächste Alarm losgehen könne. **Anna-Tabea Feifel** und **Erik Mächler** sprachen auf der kleinen Bühne mit ihren **Mitschülern Nikolai** und **Alex**. Wie Wurzeln des einen in der Ukraine, sind die Wurzeln des anderen in Russland. „Das ist Putins Krieg“, sagt Nikolai, „keiner von den Russen“. Das Thema werde auch Zuhause kontrovers diskutiert. Alexander versucht den Kontakt zu seinem Großvater zu halten, der in einer Klinik arbeitet. Da pfeifen während den Telefonaten die Raketen durch den Himmel, es würden Menschen auch aus Angst sterben. „Bei einem Krieg gibt es keine Sieger und nur Verlierer“, gemahnte OB Simon Gröger, der den Initiatoren ausdrücklich für dieses Engagement der Schule dankte. of

Engen

„Die moderne Welt des Konsums“

„**Buzzerworld**“ ist der Titel der Ausstellung des Konstanzer Künstlers **Boris Petrovsky**, die von 9. April bis 12. Juni im Städtischen Museum Engen + Galerie gezeigt wird. Zur Vernissage am Freitag, 8. April, um 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen. Boris Petrovskys künstlerische Vorstellungswelt umfasst die moderne Welt des Konsums und der Zeichen, die er über bewegte Objekte, Geräusche und vor allem Installationen mit Licht inszeniert. Der Künstler wurde 1967 in Konstanz geboren, wo er seit 2007, nach seinem Studium in Hamburg, auch wieder wohnt. Da der moderne Mensch in einer von Medien beherrschten Welt lebt, untersucht Petrovsky, wie er durch kommunikative Prozesse Wirklichkeit erfährt, wie er Modelle von Wirklichkeit entwickelt und innerhalb dieser selbst geschaffenen Netzwer-

ke, die nicht zuletzt Gefüge der Macht und der Ohnmacht repräsentieren, zusammenlebt und interagiert. Petrovsky nutzt für seine komplexen Installationen vorgefundene Materialien aus der Konsumindustrie, wie Neonröhren von Leuchtreklamen, Buchstaben oder Verkehrszeichen, wie sie den öffentlichen Raum prägen. Er löst sie aus ihrem ursprünglichen Kontext und verbindet sie zu Geflechten überbordenden Verkabelungen oder präzise gefügten Clustern. Aus den ursprünglich einfachen, den Konsumenten konditionierenden Werbebotschaften entstehen fantasievolle Interaktionen zwischen seinen Kunstwelten und den Betrachtern, die sich ihre gedankliche Freiheit spielerisch zurückerobern. Sie entwickeln ihre eigenen Vorlieben und Strategien im Umgang mit der sie umgebenden Wirklichkeit. Pressemeldung

Pressemeldung



Der Künstler Boris Petrovsky in seiner Ausstellung „Buzzerworld“. swb-Bild: Stadt Engen

Stockach

Jubiläumsfest wird verschoben

Die Partnerstadt La Roche sur Foron muss das geplante Jubiläumswochenende zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft am 21./22. Mai in Frankreich mit großem Bedauern absagen. Dies teilte **Bürgermeister Jean-Claude Georget** in einer Videositzung bei der Verwaltung am Donnerstag mit. Hintergrund der Absage sind in diesem Fall nicht Corona-Turbulenzen, sondern erhebliche politische Differenzen im Stadtrat der Partnerstadt, wie das Hauptamt in Stockach mitteilte. Inzwischen werde eine Neuwahl von Bürgermeister und Stadtrat aus gesetzlichen Gründen notwendig. Der Termin dieser Neuwahl werde voraussichtlich erst im Juni oder Juli erfolgen. Bis zur Neuwahl ist der Haushaltsvollzug nur für Pflichtaufgaben zulässig, sodass eine Jubiläumsfeier nicht zugelassen ist. Auch den Termin der Feier in Stockach Mitte Oktober werde nicht weiterverfolgt, sondern die Feier soll für das Jahr 2023 neu geplant werden, ist der jetzige Stand. **Bürgermeister Rainer Stolz:** „Das ist natürlich eine bedauerliche Entwicklung. Aber auch wenn wir dann mit einem Jahr Verspätung feiern – die Freundschaft ist über 50 Jahre gewachsen und wird das aushalten!“

Pressemeldung

Stockach

Impfstützpunkt schließt im April

Der Impfstützpunkt Stockach in der Nellenburgstraße wird Ende April den Betrieb einstellen, teilte nun die Stadtverwaltung mit. Bis dahin sind auch nur noch drei Impftage (Erstimpfung, Zweitimpfung, Auffrischung/Booster, Kinder) angesetzt. Diese sind am Montag, 11. April, von 12 bis 19 Uhr, der Ostermontag, 18. April, von 10 bis 17 Uhr und dann Montag, 25. April, 12 bis 19 Uhr. Terminbuchungen für alle Impfungen sind bis dahin möglich über www.etermin.net/impfen.kn. Oder telefonisch über das Anmeldetelefon der Stadt unter 07771/802-353. Es ist auch möglich, ohne Termin eine Impfung zu erhalten (eventuell mit etwas Wartezeit). Dies sind die drei letzten Möglichkeiten, unkompliziert und ortsnahe eine Impfung zu erhalten, die durch die öffentliche Hand organisiert ist. Insbesondere ältere Menschen werden darauf hingewiesen, dass Auffrischungsimpfungen / Booster sehr sinnvoll sind, um schwere Krankheitsverläufe zu vermeiden. **Hauptamtsleiter Hubert Walk:** „Die Räumlichkeiten werden wir in diesem Jahr weiter vorhalten, um kurzfristig auf Entwicklungen reagieren zu können. Einen weiteren Impftag wird es aber die nächsten Monate mit großer Wahrscheinlichkeit nicht geben.“

Pressemeldung

Stockach

Bachs Jugend als Schattenspiel

Das ist eine von diesen vielen „Corona-Geschichten“. Denn wenn am Sonntag, 10. April, 15 Uhr, zum Familienkonzert „Bach und seine Zeit“ mit **Aaron Löchle** und **Georg Mais**, sowie SchülerInnen des Schulverbundes Nellenburg in Bürgerhaus „Adler Post“ eingeladen wird, dann hätte dieses Konzert schon vor fast genau zwei Jahren stattgefunden.

von Oliver Fiedler

Und dann gab es einen weiteren Anlauf im letzten Frühjahr, der auch über den Wunsch nicht

Stockach

Mächtig Ärger wegen Vandalen im Osterholz-Areal

Mächtig dicke Hälse gibt es nicht erst seit dem letzten Wochenende, zum Thema Vandalismus, im Osterholz-Gelände mit seinen Sport- und Freizeiteinrichtungen.

von Oliver Fiedler

Gemeinderat Werner Gaiser ergriff das Wort am Schluss der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, um auf die Geschehnisse des letzten Wochenendes hinzuweisen. Er selbst sei entsetzt gewesen über das, was er am Sonntagmorgen gesehen habe. Mülleimer, die vom Gelände der Turngemeinde entfernt und im Wasser ausgeleert wurden, Hürden auf der Sportbahn seien auch herumgeworfen worden und dabei zum Teil zerstört, überall sei Papier von zerrissenen Plakaten herumgeflogen. „So was ist nicht hinnehmbar“, machte Gaiser deutlich. **Gemeinderat Wolf-Dieter Karle**, der viele Jahre TG-Vorsitzender

Stockach

Ein starkes Lachkonzert für die Ukrainehilfe

Am Samstag, 23. April, lädt der Lions Club Stockach um 20 Uhr endlich wieder zu einem Benefizkonzert in Kooperation mit der Stadt Stockach ein, nach zwei Jahren durch die Corona-Einschränkungen verordneter Pause. Für dieses Jahr konnte das **Duo „Gogol & Mäx“** gewonnen werden, teilte der Serviceclub nun mit. Die vielfach preisgekrönten Künstler kommen mit ihrem Programm „Teatro Musicomico – Das Jubiläumslachkonzert“ in das Bürgerhaus Adler-Post. Der Erlös des Konzerts soll ganz aktuell die Menschen im Raum Stockach unterstützen,



Sie kann man auf der Bühne und auf der Leinwand erleben beim Familienkonzert „Bach und seine Zeit“ am Sonntag im Rahmen der Stockacher Meisterkonzerte. Mit im Bild die Leiterin des Nellenburg Schulverbunds Beate Clot, Kulturamtsleiterin Cornelia Bruggaier, Georg Mais und die Lehrerinnen Clauia Schiel und Nadja Krogler. swb-Bild: of

hinausging. Aber alle Akteure sind im Boot geblieben und die Geduld hat sich gelohnt. Denn nun kann fast ohne Einschränkungen dieses besondere

Stück zelebriert werden, sogar in einer Vorstellung, statt der noch im Winter geplanten zwei Vorstellungen wegen des Wegfalls des Zuschauerlimits, wenn



Zum wiederholten Male ist das Vereinsgelände der TG Stockach Opfer von Vandalenzügen geworden. Im Gemeinderat wurde nun scharfe Konsequenzen gefordert. swb: Bild: of

war, forderte gar, die Jugendhütte am Eisweiher abzubauen, da von den Partys aus die Vandalenzüge sicher ausgingen und das Problem ja keineswegs neu sei. In diesem Fall waren die vermutlich jugendlichen Vandalen auf das umzäunte Gelände eingedrungen gewesen. Die TG Stockach hat für diesen Fall Anzeige erstattet. Im Bereich des Nellenburg-Schulverbunds, der auch schon des Öfteren Opfer von Sachbeschädigungen bis hin zu Spray-

er-Aktionen wurde, sollen in Bälde Überwachungskameras installiert werden, wie **Carsten Tilsner**, der Leiter des städtischen Ordnungsamts in der Sitzung informierte. Die Kameras seien schon bestellt, der Termin mit dem Elektriker zur Montage ausgemacht. Die Forderung aus dem Gemeinderat, auch am Eisweiher solche Kameras zu installieren, wurde aber gebremst. Wie **Bürgermeister Stolz** sagte, gebe es da doch erhebliche Bedenken in Sachen Datenschutz.

auch die Maskenpflicht aufrechterhalten bleiben soll. Die nun anstehende Aufführung ist freilich durch die Corona-Krise geprägt worden. Denn was tun, wenn es keine wirkliche Perspektive für die Aufführung gibt? Die Idee in der Not kam damals von Klassenlehrerin **Claudia Schiel**, nämlich Schattenspiele der geplanten Auftritte per Video zu drehen. „Wir haben damals ganz viel gelacht“, sagte eine der Schülerinnen dazu. „Ich war froh, dass ich beim Drehen und Schneiden der Videos so viel Unterstützung durch die SchülerInnen bekam“, gestand Claudia Schiel, für die diese Version des Projekts doch eine Herausforderung wurde, die aber doch einen Schub in Sachen Digitalisierung ausgelöst

Stockach

Große Hilfsbereitschaft

Eine positive Zwischenbilanz zur bisherigen Unterstützung durch die Bevölkerung in der Ukraine-Krise zogen **Bürgermeister Rainer Stolz** und **Hauptamtsleiter Hubert Walk** in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Rund 27.400 Euro an Spenden seien bislang auf den Spendenaufruf bei der Stadt eingegangen, sagte Rainer Stolz. 140 Einzelspenden waren es gewesen, auch von Unternehmen aus der Stadt. Die größten Spenden waren die 6.000 Euro, die durch das Narrengericht nach ihrer „Narreboom“-Verlosung eingegangen waren, auch eine Aktion des Helferkreises Wahlwies habe 5.500 Euro an nur einem Nachmittag eingebracht. In einer beispielhaften Aktion seien auch durch ein Unternehmen in Winterspüren Hilfsgüter gesammelt und schon ins Krisengebiet gebracht worden. Die Feuerwehr Stockach habe sich maßgeblich an der landesweiten Aktion beteiligt, bei der Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr gesammelt wurden, die in einem gemeinsamen Transport nach Fellbach gebracht worden seien, von wo aus sie dann im groben Stil in die Ukraine ausgelie-

habe, auch für die Schule in der Zeit des Fernunterrichts. Und weil es nun ja mit viel weniger Einschränkungen ging, wurden nun innerhalb weniger Tage noch Live-Szenen auf der Bühne mit der Klasse 5a eingeprobt. Der Besuch der Probe im Bürgerhaus zeigte, wie ansteckend die Begeisterung der Kinder ist, wenn sie dem Leben des großen Meisters auf die Spur gehen, das ja an diesem Nachmittag nun porträtiert wird. Georg Mais als „Konzertleiter“ zeigte sich begeistert von den Proben. Und nun freuen sich freilich alle ganz gewaltig auf das Konzert am Sonntag. Karten im Vorverkauf gibt es online unter www.tickets.stockach.de oder im Alten Forstamt persönlich. Es gibt weiter eine Maskenpflicht für die Besucher.

fert wurden. Die Stockacher Wehr habe zum Beispiel zwei Pumpen gespendet, die nun durch neue Modelle ersetzt werden müssten. Die Unterstützung wird auch weiter nötig sein. 143 Personen seien inzwischen in Stockach auf ihrer Flucht angekommen, 36 weitere seien angekündigt, sodass die Zahl bald über 180 liegen würde. Die Stadt selbst kann vorerst den „Badischen Hof“ mit belegen, aber nur bis das Gebäude dann rückgebaut werde. 16 Familien könnten bald im ehemaligen „Qiagen-Areal“ untergebracht werden, sagte Hubert Walk. Es wird gerade umgebaut. Neun Personen konnten im „Stadtgarten“ untergebracht werden, der Landkreis habe zudem die Gemeinschaftsunterkunft Oberstadt. Insgesamt 81 Personen konnten bislang auch privat untergebracht werden, wofür ein besonderer Dank gelte. **Das Spendenkonto: Stadt Stockach DE19 6925 0035 0006 0007 80 Sparkasse Hegau Bodensee (SO-LADES1SNG) Verwendungszweck: „Spende Ukraine-Hilfe Stockach“.** Für eine Spendenausstellung bitte Wohnadresse angeben. of

die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen und ihre Heimat verlassen mussten, so der Lions Club



Seit 30 Jahren ein Inbegriff für grotesken und musikalischen Humor zum Totlachen: Gogol & Max kommen zum Lions-Benefizkonzert nach Stockach. swb-Bild: Karin Bühler/Veranstalter

in seiner Einladung. Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das

Publikum vor Lachen und Stauen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die Musikkomiker Gogol & Mäx am Werk. Sie sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem zwerchfeller-schütternden, tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne seit nun mehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa – und das ist dann auch das Jubiläum, das die beiden mit ihrer Tournee nun feiern. Was die Großmeister der humorbesetzten Bühnenkünste bieten,

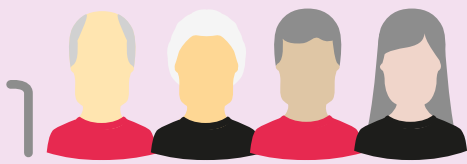
ist unbeschreiblich. Kaum hat der schwarz befrackte Pianist sich zum Solo ans Klavier begeben, wird er von Mäx, seinem langmähnigen Gegenspieler, mit geistreicher List und Tücke in haarsträubende, aberwitzige Duelle verwickelt. Nach dem aktuellen Stand wird es keine Beschränkungen mehr für die Gäste geben, wenn auch die Maske noch immer empfohlen wird. Karten gibt es online unter www.stockach.de oder bei der Tourist-Info Stockach via 07771-802300 und dort auch in Papierform beim persönlichen Besuch. Pressemeldung

Impfen hilft.

Abwarten nicht.

Wichtiges Update zu den Coronavirus-Auffrischimpfungen

Die STIKO empfiehlt jetzt auch die 2. Auffrischimpfung gegen COVID-19. Nutzen Sie die Chance auf Ihre 2. Auffrischimpfung (Booster-Impfung).



1 Wer kann sich impfen lassen?*

- Menschen **ab 70 Jahren**
- Bewohnerinnen oder Bewohner und Betreute in **Einrichtungen der Pflege**
- **Menschen mit Behinderungen**, mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf und
- Menschen mit einer **mangelhaften Immunabwehr**

2 Wann können Sie sich impfen lassen?

Wenn Ihre **1. Auffrischimpfung mindestens drei Monate zurückliegt**, können Sie sich jetzt impfen lassen.



3 Womit können Sie sich impfen lassen?

Für Ihre 2. Auffrischimpfung wird einer der folgenden Impfstoffe empfohlen:



Spikevax® (Moderna)
für Menschen
ab 30 Jahren



Comirnaty® (BioNTech/Pfizer)
für jede Altersgruppe

Daten zeigen, dass der **Impfschutz gegen schwere Erkrankungen nach der 2. Auffrischimpfung etwa 4-mal so hoch ist** wie nach der 1. Auffrischimpfung.

Schützen Sie sich mit der 2. Auffrischimpfung vor einem schweren Krankheitsverlauf!
Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt!

Wir helfen bei Fragen:



116 117
corona-schutzimpfung.de

* Für Menschen, die in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen arbeiten, ist die 2. Auffrischimpfung auch empfohlen – frühestens sechs Monate nach der 1. Auffrischimpfung.



Die
Bundesregierung

MÄRKTE

Mi., 30. März 2022 Seite 8 www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Wochenblatt-Mitarbeiter sucht 1- bis 2-Zi.-Wohnung
ab 1.8.2022, WM max 650 Euro, Singen/Umgebung (ÖV Anschluss), Mobil 0172/2546269
p.findling@wochenblatt.net

Mietwohnung gesucht
Mann 27 gesichertes Einkommen sucht 1- bis 2-Zimmer Wohnung in Singen und Umgebung. E-Mail: svenk222222@googlemail.com

2 ZIMMER

Suche
2 Zimmerwohnung in Radolfzell ca. 65m² Zuschriften unter 117544 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wohnungssuche
Alleinerziehende Mutter mit Sohn (14 J.) und 2 Ponys sucht einfache Wohnung, gerne Ofenheizung, naturverbunden. Tel.: 0157/35854755

3 ZIMMER

Ehepaar 65+ mit Hund
sucht 3-Zi-EG-Whg. mit Garten od. kl. Haus, ca. 80 qm, Umkreis Si/Rz'ell, KM bis 800,-. Tel.: 07731/7983181, abends ab 18:30

HÄUSER

Familie sucht Haus
Wir sind eine deutsch-amerikanische Familie und suchen ein freistehendes Haus mit Garten. Gesichertes Einkommen ist vorhanden. NR, keine Haustiere Tel.: 0178-885815

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Mitbewohner gesucht
ab sofort, NT, NR, 0151-66145302

2 ZIMMER

2 Zi.-DG-Whg.
in Rielas.-Worbl., ab 15.4., KFZ-Stellpl., Keller, Tel. 07465/9099850

3 ZIMMER

3,5 Zi. Volkertshausen
90 qm, EG, 2 Blk., KM 660€ + NK 220€, 2 MMKT, K. HT. Älteres Ehep. bevorzugt. Ab 1.5.22. Zuschriften unter 117546 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi DG-Whg Worbl.
2. OG, 84 m², zentral/ruhig, EBK, Gäste WC, Wohnbereich mit off. Küche, Abstellraum, Kellerraum, ohne Balkon, ab Juli 2022, KM 670€ + Stellpl. 30€ + NK 150€. E-Mail: vermietung857@gmail.com

Schöne helle 3 Zi.-Whg
im Breite Quartier, Schaffhausen per sofort o. nach Vereinb. zu verm., EBK, Waschmasch. u. Trockn. vorh., k. KT, KM 1.150 sfr. + NK 200 sfr, Tel. (0041) 526240843

3,5 Zi. in Worblingen
98 qm, 1 OG., max. 3 Pers., Blk., Bad (Wanne + Dusche), Gäste WC, keine EBK, großer Keller, Garage, 1050€ inkl. NK + KM. Tel.: 0176/20052463, ab 10 Uhr

3,5 Zi.-Whg. Si.-Nord
Kü., Bad, Blk., 82 qm, im EG eines 3-FH, ab 1.6., an ruh., ält. Paar zu verm., KM 550.- + NK, KT 1.500.-. Auf Wunsch Garage 40.-. Zuschriften unter 117549 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Büroräume, 1. OG in Si.
3,5 Zi., Zentrale Lage, ca. 76 qm, KM 800.-, ramuellersingen@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Singen-Nord
101 qm, EBK, Blk, sep. Bad 900€ NK 320 € Kt. 3 MMGar. 40 € ab 01.06.22. Zuschriften unter 117547 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Wg. Eigenbedarfskündigung
dringendst ges. in Singen/näh. Umgebung: 2-3-Zi.-ETW (auch Hochhaus) Tel. oder SMS 0162 / 7 53 48 13 (AB)

HÄUSER

Familie sucht Haus
4-köpfige Fam. sucht Haus zum Kauf in Engen oder Umgebung (auch sanierungsbedürftig). Bitte rufen Sie uns an unter: 0162 8107616

SONSTIGE OBJEKTE

Ärztin sucht Seenähe
2- bis 4-Zi.-Whg. zum Kauf, gerne ruhig gelegen. Großraum Radolfzell / Konstanz. Tel: 01512/0684226 E-Mail: margaretemmm@web.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3,5 Whg. Radolfzell
Moderne Whg. im Grünen, Bj. 1994, EG, 77qm, ruhige Lage, Gartenant. mit Terrasse, Fußbd.-Hz., Kabelanschl., Keller, TG, v. Priv. zu verk. 346.500€ Festpreis. Keine Markler Zus. Zuschriften unter 117545 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

FAHRRÄDER

Fahrrad Akku
funktionstüchtig mit Ladegerät für mein älteres E-bike Marke Flyer gesucht: Panasonic 26 V, 12-20 Ah. Tel: 07738/ 923950

ZU VERSCHENKEN

Schlafcouch lila
Schlafsofa lila, 190 x 80 cm, Holz-Unterbau, mit zwei kleinen Kissen. Tel. 07731/25731.

20 Minuten Zeit

im Wert von 12,50 €

» DIE FOTOSTATION

Für ihre ganz persönlichen Aufnahmen erfahren Sie mehr in unserer Servicestelle.

» WOCHENBLATT «

Zu verschenken

Joghurtbereiter 1 l, elektr. Schreibmaschine, kleines TV-Gerät (14 Zoll), alle voll funktionsfähig. Tel.: 0175/4137771

Resopal Platten

zu verschenken in verschiedenen Farben. 2500mm x 1300mm, 1,2 mm dick, große Menge, E-Mail an: info@schellhammer.com

Zu verschenken

2 Sofas mit je 1,70m und 1,50m in hellgrau. Es hat Gebrauchsspuren, ein neuer Bezug ist dabei. Tel.0160/5528919

Zu Verschenken

Tisch 110cm Durchmesser ausziehbar, 4 Stühle, nussbaumfarbe, Tel. 07734-6341

Esstische

2x Esstische Holz, mit Fliesenplatte. Tel.: 07731/1865711, gerne auch auf AB

Cocktailsessel

rot mit Armlehnen gut erhalten, zu verschenken. Tel. 07732/802829

2 Lautsprecherboxen

CANTON, 45 x 30 cm, gut erhalten, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/44603

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46 a 78467 Konstanz
Telefon 07531 - 3612701

HIFI / VIDEO

Flachbild Fernseher

Philips Fernseher 30 Zoll neuwertiges Zweitergerät 100 Hz mit Digitalreciever aus platzgründen mit Anleitung für nur 70€ zu verkaufen. Telefonnummer : 07732/1025

KAUFGESUCHE

Haben Sie Vertrauen

Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

Ankauf Modellbahn

Ankauf von Modelleisenbahn Sammlungen privat.0152 27071073

VERKÄUFE

Rasenmäher

Benziner, nur 1x benutzt. Honda HRG4. NP. 400€, für 300€ zu verkaufen Tel.: 07731/28409

Puppenwagen



von 1969. Herlag rot/weiß, gut erhalten, 50€. Tel.: 07731/28409

Verschiedenes

Holzische, Fernsehstisch aus Glas, Lampen, Kettler-Ergometer, Kaffeeservice, Ölbilder, HHP Massageliege, Holzstaffelei, Gartenstühle, Markenkleidung, Sportzubehör, Puppenwagen, hochwertige Teppiche, Tel. 0172-7286474

Sommer Sattel Voyage



17 Zoll, guter Zustand, Spanisch-Barock,VB 1300€. 0176/26676855

MÖBEL

Verk. Schlafzimmer

teilmassiv, Gebraucht, super Zustand, Kleiderschrank, Bett180/200,2 x Nachtkommoden, Kommode.Ohne Roste u Matrazen. Überzeugen Sie sich von der guten Qualität und dem guten Zustand. VB 1200 Euro. Abends, Tel.: 0173/3135298

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht

seriöse Dame mittl. Alters, gt. Deutschkenntnisse, Führerschein u. eig. Fahrzeug erwünscht, 1-2 x wöchentl. nach Abspr., gt. Bezahlung, Tiere im Haushalt, 07774/9294308

Zuverl. Reinigungskraft

nach Volkertshausen gesucht, ca. 5 Std./Wo., nur angemeldet als Mini-Job, Tel. 0160-90933788

STELLENGESUCHE

Heizungsmonteur
(auch Sanitär) su. Arbeit v. Privat oder 450.- Basis, o. max. 60 Std. Monat. Tel.: 0151-22469577

Suche Malerarbeit

Renovierung, Umzug, Entrümpelung, Gartenpflege, Glasreinigung, Transport, Tel. 0160-8432431

Putzfee

Suche Haushaltsreinigung, Seniorenhilfe Tel: 015228770368

Suche Malerarbeit

Gartenarbeit, Tel. 0152-34364690

Frau sucht Putzstelle

zuverlässig, Tel. 0172-6804939

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFRAGEN

Von führenden Osterhasen empfohlen!

Sie können den Singener Geschenkscheck bei folgenden Verkaufsstellen erwerben:

WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Logistikfachkraft, m

Abschluß IHK, 38 Jahre Berufserf., Studium Logistikmanagement, Abschluß in 2023 sucht anspruchsvolle Aufgabe, Tel. 0176-57989648

TIERMARKT

Liebvolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Mona und Lisa

sind 2 zuckersüße Schwesterherzen und warten auf ihr Zuhause, es gibt sie nur im Doppelpack. Ca. 7-8 Monate alt. Geimpft, gechipt, kastriert. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Foxi und Lissi

sind zwei junge, hübsche und verschmuste Katzenkinder. Sie suchen ein gemeinsames Zuhause. Wer möchte die Schönheiten adoptieren? Geimpft, gechipt und kastriert. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Luna und Lilly

die beiden Schönheiten suchen ein Zuhause mit lieben Menschen. Hast Du viel Liebe und etwas Geduld übrig, dann melde Dich. Geb. Mai 21, geimpft und kastriert. Schau auf unsere Homepage. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Felix und Paul

sind zwei superliebe Schönheiten und noch dazu Goldschätzchen. Wer mag ihnen ein liebevolles Zuhause schenken? Geimpft, gechipt und kastriert. Für weitere Informationen und ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Stella

ist ein supersüßes Tigerchen, total lieb und verschmust sucht ein Zuhause zu einer vorhandenen Kätzin, die ungefähr gleich alt ist. Geimpft, gechipt und kastriert. Geb. ca. Mai 21. Für weitere Informationen und beiersthaftem Interesse schreiben Sie an: raffy.katzenhilfe@gmail.com oder marion.katzenhilfe@t-online.de

Pferdefreund gesucht

Wer vermisst »Stallgeruch« (weil kein eigenes Pferd mehr) und mag uns 1-2 mal in der Woche Vormittags helfen, zwei gehorsame Großpferde zu bewegen, versorgen (ohne misten) und verwöhnen.Interesse geweckt? Gerne melden 0174-3465531 WhatsApp

VERSCHIEDENES

Krank durch Schimmelpilze?

Eine Raumanalyse gibt Ihnen Sicherheit. Fragen Sie mich danach.
Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, Tel.: 0170/831 6593, analytik@gnh.de

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

ZUM VERLIEBEN

Er, 66 J.

gutaussehend, zuverlässig, treu, 1,80 m, schlank, unternehmungslustig, sucht liebe Frau mit Herz u. Verstand die mit mir durchs Leben geht. Möchte mit dir lachen, träumen, einschlafen u. aufwachen. Fahre gerne Rad. Zuschriften unter 117548 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Dame ab 65 gesucht

Für feste Freundschaft suche ich eine Dame mit leichtem Hang zum Devoten. Lieber etwas mehr Kilo als Spargeltarzan. Es erwartet Dich ein 66 jähriger mit vielen Interessen auch pol. Interessiert aber nicht dem Mainstream zugewandt. SMS only: 015730203373

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

hilft Großen und Kleinen

www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

ZWEIRÄDER

Motorrad Honda
CBF 600, EZ 4/05, 1. Hd., 26 Tkm, TÜV 7/23, 1.800.-, Tel. 07734/2616

Yamaha Motorrad
Yamaha Virago XV 535, Baujahr 1989 zu verkaufen. Preis n. Vereinbarung. Tel. 01515775282

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS
AB BJ 2014 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098 123
Mail: a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gändacker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13



25 JAHRE FIRMA RIXEN DACH IN MOOS

FÜR DIE ZUKUNFT BESTENS AUFGESTELLT

Das erfolgreiche Familienunternehmen steht vor einem Generationswechsel



Generationswechsel: Christoph und Dagmar Rixen werden ihrem Sohn Jurji in drei Jahren das Familienunternehmen übergeben.



Immer in Bewegung ist ein Motto bei Rixen Dach - auch mit E-Mobilen als Geschäftswagen.

swb-Bilder: mu

Stillstand ist nicht seine Sache. Christoph Rixen, Dachdeckermeister und Firmeninhaber von Rixen Dach in Moos, ist immer in Bewegung und offen für frische Impulse, die sein Unternehmen nach vorne bringen. Für ihn sind Innovation, Kreativität und eine gesunde unternehmerische Risikobereitschaft wichtige Pfeiler seiner Firmen-Philosophie, für die Rixen Dach seit nunmehr 25 Jahren steht.

2000 ein neuer Firmensitz in der Gewerbestraße im Mooser Gewerbegebiet mit Halle und Wohnhaus geschaffen wurde.

Höhen und Tiefen

Dort erlebte Rixen Dach seine Blütezeit und durchlitt seine härteste Bewährungsprobe: den verheerenden Brand der Maschinen- und Lagerhalle 2019. Doch aufgeben war selbst nach dieser Katastrophe keine Option – das Familienunternehmen erfuhr große Unterstützung und Solidarität, baute eine neue Halle und zählt heute zu den Vorzeigefirmen der Region.

Gemäß dem Motto »Alles unter einem Dach – alles aus einer Hand« bietet der Betrieb umfassende Leistungen mit Schwerpunkt Dachdeckerei, ergänzt von Blechnerei sowie im Holzbau an. Ein hoher Qualitätsstandard ist dabei ebenso selbstverständlich wie fachgerechte, saubere und individuelle Lösungen bei allen Arbeiten am und rund ums Dach. Denn die Kundenzufriedenheit hat bei Rixen Dach höchste Priorität. Ebenso wie qualifizierte, motivierte Mitarbeiter und eine vertrauensvolle, transparente Zusammenarbeit mit den Auftraggebern. Durch die konstante Verbesserung

der Betriebsprozesse, der Organisation und durch anspruchsvolle Fort- und Weiterbildung, auch im digitalen Bereich, waren die firmeninternen Abläufe ständig in Bewegung und wurden optimiert. Auf dieser Grundlage arbeiten neben Christoph Rixen auch sein Team und Ehefrau Dagmar Rixen - sie ist in der Geschäftsführung tätig - sowie Sohn Jurji, der in die Fußstapfen seiner Eltern treten wird.

Nächste Generation

Der 28-Jährige ist gelernter IT-Systemkaufmann, seit dreieinhalb Jahren im elterlichen Unternehmen tätig

und macht derzeit seinen Meister im Dachdeckerhandwerk. Im Jahr 2025 soll die Firmenübergabe über die Bühne gehen. Auf diesen Generationswechsel arbeiten Christoph und Dagmar Rixen schon heute hin und übertragen ihrem Junior nach und nach die Verantwortung für den breit aufgestellten Betrieb. »Für uns ist es ein großer Gewinn, dass Jurji unser Familienunternehmen weiterführen wird«, freuen sich Dagmar und Christoph Rixen. Denn die neuen Impulse und unterschiedlichen Perspektiven wirken bereichernd und zeigen vielversprechende Perspektiven für die Zukunft von Rixen Dach auf. Ein konstruktiver Austausch, gemeinsames Lernen, Zusammenarbeit auf Augenhöhe und die Offenheit für innovative Ideen waren dem Ehepaar von jeher wichtig. Dies spiegelt sich auch in der Unternehmenskultur wider. »Nur so funktioniert ein gutes, erfolgreiches Miteinander«, ist Dagmar Rixen überzeugt.

Sich selbst in Frage stellen

Neben fachlicher Qualität, einer guten Vernetzung und digitalen Neuerungen wird der persönliche Kontakt zu den Kunden bei Rixen Dach großgeschrieben. Dafür will auch Jurji Rixen stehen. Für ihn ist das direkte Gespräch mit Kunden und Mitarbeitern ein wichtiger Faktor für ein gutes Arbeitsklima und eine gesunde Weiterentwicklung. Um dies zu erreichen, wird sich der Juniorchef wohl auch an den Ratschlägen seines Vaters orientieren: sich immer wieder selbst in Frage stellen, die Bodenhaftung nie verlieren und allem Neuen aufgeschlossen gegenüberstehen. Christoph Rixen ist deshalb sicher: »Die Firma wird in sehr gute Hände übergeben und mindestens genauso gut oder besser weiter geführt.« Er und seine Frau werden der Bodensee-Region auch nach 2025 weiterhin eng verbunden bleiben, versichert Rixen und blickt bei all den anstehenden Veränderungen mit Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft. Ute Mucha

Wir gratulieren zum 25-jährigen Firmenjubiläum

Gert Bohnenstengel
– Elektromeister –



Hohackerstraße 17
78244 Gottmadingen-Bietingen
☎ (077 34) 1017
Fax (077 34) 71 94
info@elektro-bohnenstengel.de
www.elektro-bohnenstengel.de

- ✓ Installationen
- ✓ Lichttechnik
- ✓ Kundendienst
- ✓ Solartechnik

Wir gratulieren zum
25-jährigen Jubiläum.

Steuerkanzlei
EDGAR LORENZI

Bleichwiesenstraße 1 • 78315 Radolfzell • Info@lorenzi-stb.de
Telefon 07732/92630 • Fax 07732/93633

Bandel Heizungsbau
Kundendienst

Heizungsbau • Kundendienst
Solaranlagen
Sanitärinstallationen
Edelstahlkamine

Anton Bandel • Gewerbestr. 26
78345 Moos
Telefon: 077 32 54248
Fax: 077 32 972870

Wir
gratulieren
ganz
herzlich
zum
25-jährigen
Jubiläum



**Bis zu 20 % Zuschuss
auf neue Dachfenster.
Fragen Sie bei uns an.**



Rixen Dach | Gewerbestr. 32 | 78345 Moos
Tel. 07732/10051 | info@rixen-dach.de



Wir gratulieren
der Firma Rixen Dach
zum 25 jährigen
Firmenjubiläum
und bedanken uns
für die gute
Zusammenarbeit!



Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen Stockach

STEGMANN
KAROSSERIE - LACK - TECHNIK

Gewerbestr. 44 • D-78345 Moos • Tel. 07732 5 66 06 • info@stegmann-moos.de

Wir gratulieren zum Jubiläum
und wünschen weiterhin viel Erfolg.

HERRMANN
Metallbau - Apparatebau

Wir gratulieren der
Firma Rixen-Dach
zum
25-jährigen Jubiläum.

H. Herrmann • Josef-Schüttler-Str. 24
78224 Singen • Tel. (0 77 31) 6 22 36
Fax: (0 77 31) 6 72 72
E-Mail: michael@hermi-metall.de

**SCHREINEREI
BOTTLANG**

Wir
gratulieren
zum
Jubiläum



Tel. 0 77 32 / 1 42 40
Dettelbachstr. 9, 78315 Radolfzell-Liggeringen
www.schreinerei-bottlang.de

Lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir gratulieren zum Jubiläum.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Singen

Nur die Kälte drückt die Stimmung bei „Singen Classics“



Die Singener Innenstadt ist wieder in Bewegung. Mancher Oldtimer brauchte angesichts des kühlen Wetters am Sonntag doch eine Nachhilfe. swb-Bild: of

Es war fast alles so wie „früher“ gewesen für „Singen Classics“. Schon am Morgen veranstalteten die Oldtimerfreunde ein zünftiges Treffen auf dem Parkplatz des „Braun Möbel-Center“, dann ging es im festlichen Konvoi in die Innenstadt, wo sich die besonderen Stückchen der Automobilgeschichte vom „Ford T“ über manchen imposanten Ami-Schlitten und sogar inzwischen bis zum „Golf GTI“ zwischen der Dekoration des verkaufsoffenen Sonntags in den Fußgängerzonen platzierten.

von Oliver Fiedler

In der August-Ruf-Straße wurde zudem das aktuelle Geschehen der Auto-Mobilität präsentiert, denn dort hatten alle Fahrzeuge schon ein „E“-Kennzeichen gehabt. Was nicht so ganz mitgespielt hatte, war freilich was Wetter gewesen. Der Hohentwiel

grüßte mit weißer Kappe und das fühlte sich noch nicht so richtig nach Frühling an – auch wenn er bald wieder kommt. Und so mancher der Oldtimerpiloten war auch wieder früh verschwunden gewesen, weil's draußen doch ungemütlich war. Besucher hat die Einkaufsstadt freilich trotzdem eine Menge gehabt. „Es ist doch toll, was trotzdem alles in der Stadt los



ist“, sagte die **Geschäftsführerin von Singen aktiv, Claudia Kessler-Franzen**. Hoffnungsvoll stimmte da die Visite der Parkplätze, denn dort waren doch wieder verstärkt Schweizer Kennzeichen zu finden, was auch auf die „neue Normalität“ zurückzuführen sei, nämlich, dass ja mit dem Sonntag die allgemeine Maskenpflicht in Geschäften und anderen Innenräumen von der Politik gesetzt endete. Gerade mit der Maskenpflicht und den herben Einschränkungen in der Gastronomie hatten die Besucher aus

dem Nachbarland doch einige Probleme, wie immer wieder in den Geschäften zu erfahren war. Nun kommen sie wieder. Das Wetter hatte in der Innenstadt wie auch im Singener Süden für ganz andere Verhältnisse gesorgt. Einen Riesenansturm erlebte zum Beispiel das Cano und seine Innengastronomie, weil es draußen dafür doch etwas kühl war. Und auch in den Geschäften war die Besucherfrequenz ganz gut. Das Braun-Möbel-Center, das mit einer speziellen Rabattaktion gelockt hatte, verzeichnete einen Besucheransturm wie fast schon in früheren Zeiten – auch mit einem wieder höheren Anteil schweizer Kennzeichen auf dem Parkplatz. Der verkaufsoffene Sonntag war dabei Startprogramm für eine Aktionsserie für die Innenstadt, die zu Ostern schon fortgesetzt wird und bis zum Herbst fast jeden Samstag besondere Auftritte in der Singener Innenstadt verspricht.

Mehr Bilder vom Sonntag gibt es in unserer Galerie unter [wochenblatt.link/classics22](http://www.wochenblatt.net/link/classics22)



Dorothea Wehinger MdL lädt ein

PR-News (Anzeige)

Abendveranstaltung »Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Biodiversität«

Baden-Württemberg hat das Biodiversitätsstärkungsgesetz auf den Weg gebracht, um dem Artensterben in der Tier- und Pflanzenwelt etwas entgegenzusetzen. Wir wollen erhalten, was uns erhält. Zudem zeigt der Krieg in der Ukraine, dass die sichere Lebensmittelversorgung keine Selbstverständlichkeit ist. Beim Natur- und Klimaschutz und der Ernährungssicherheit darf es aber kein Entweder-oder geben. Doch wie bringen wir Umweltschutz und Ernährungssicherheit bestmöglich zusam-

men? Wie unterstützt das Land dabei und welche Rolle spielt die Agrarpolitik der EU? Um diese Fragen zu diskutieren, lade ich Sie herzlich ein zum Vortragsabend mit anschließender Diskussion: »Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Biodiversität« mit Martin Hahn MdL, Landtagsabgeordneter aus dem Bodenseekreis und agrarpolitischer Sprecher der Fraktion Grüne, und Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesvorsitzende der BUND Baden-Württemberg. Wann: Montag, 11. April, 20:00 Uhr



Copyright: D. Wehinger

Wo: Gasthaus Hecht, Orsingen-Nenzingen, Hauptstraße 12

Herzliche Grüße
Dorothea Wehinger MdL

Singen

Besser Mundschutz als Maulkorb

Da durfte es schon mal wieder der große Saal der Singener Stadthalle sein. Mit einer geschmeidigen Präsentation wurde die 13. Erzählzeit ohne Grenzen am Samstag in Singen eröffnet.

von Oliver Fiedler

„Lieber Mundschutz als Maulkorb“, gemahnte **Moderator Bernd Kohlhepp** das Publikum dieses Abends wie der weiteren rund 60 Lesungen in 37 Orten vorsichtig zu sein trotz aller Begeisterung für die Nähe zu großen Schriftstellern, die hier auch bis in die kleinsten Orte beidseits der Grenze nun bis zum kommenden Sonntag aus ihren aktuellen Werken lesen. Singens **Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele**, die zusammen mit dem Singener **OB Bernd Häusler** zum Auftakt auf dem Sofa zum Interview durch Bernd Kohlhepp Platz genommen hatte, zeigte sich erleichtert, die gute Geschichte dieses Literaturfestivals nun regulär fortsetzen zu können. In 2020 mussten die Lesungen wegen

des ersten Lockdowns wenige Tage zuvor gestrichen werden. Im letzten Jahr konnte wegen der nächsten Welle nicht geplant werden und die Erzählzeit wurde in den Sommer gelegt. Das sei schon etwas frustrierend gewesen, unter dieser Anspannung zu planen. Doch nun ist fast alles gut. Angesichts der neuen Lockerungen in der Corona-Politik geht es nun darum, das Publikum zurückzugewinnen. Der Zustrom zum Auftakt zeigte, dass der Wunsch nach solchen Veranstaltungen da ist. Und dass sich die Besucher freuen, wieder live Literatur erleben zu können. Dafür sorgte gleich im Anschluss der Schweizer **Max Küng** auf der Bühne, der neben seiner Schriftstellerei auch seit 20 Jahren eine wöchentliche Kolumne im Züricher Tagesanzeiger hat. Gerne wäre er sogar mit dem Rad gekommen, aber da war das Wetter nicht sein Freund gewesen, wie er im Gespräch mit dem Moderator verriet. Überhaupt die Arbeit mit der Schriftstellerei, das ist ein Thema für ihn, das er damit lösen könne, möglichst lange Namen zu verwenden, damit die

Seiten schneller voll würden, gab er zum Besten. Kostproben lieferte er aus seinem neuesten Buch „Fremde Freunde“, der Geschichte von Eltern, die über ihre Kinder in einem Ferienhaus zusammenfinden wollen und merken, wie unterschiedlich sie eben sind. Die Kostproben seines „Werbeauftritts“ wirkten, lang war die Schlange bei der anschließenden Signierstunde. Die Berliner Band „**Good Bait**“, die tatsächlich extra mit ihrem Bus aus der Hauptstadt in den Hegau gekommen war, untermalte diese Eröffnung mit coolem „White Jazz“, der selbst viele Geschichten erzählten konnte. Für die Band gabs dann freilich noch einen zweiten Auftritt, denn die Instrumente wurden flugs nach dem Schlussapplaus für eine „Zugabe“ noch ins Foyer der Stadthalle umgeräumt, um den „Apéro“ noch im Clubstil zu begleiten. Das aktuelle Programm der Erzählzeit findet sich unter **www.erzaehlzeit.com**. Der Eintritt zu allen Lesungen ist frei, mit Ausnahme des Sonntagsfrühstücks zum Abschluss am 10. April.



Autor und Kolumnenschreiber Max Küng auf der Bühne im Gespräch mit Bernd Kohlhepp.

swb-Bild: of

Engen

Osterzauber lässt Kälte vergessen

Mit Begeisterung stürmten die kleinen Besucher in den alten Stadtgarten in Engen, als es hieß: auf zur Ostereiersuche.

von Ute Mucha

Unter Sträuchern und hinter Büschen waren die bunten Eier versteckt, die den Kleinen viel Freude bereiteten. „Der Andrang war riesig“, freute sich auch Sabrina Küchler von der Stadtverwaltung, die die Ostereiersuche organisierte. Gerade für die Kinder hatte der 2. Osterzauber-Aktionstag in der Engener Altstadt als „kleine Schwester“ des traditionellen Ostermarktes viel zu bieten und ließ die kühle Witterung vergessen. Auf der Freiluftbühne lockten bunte Spielstationen, ein Luftballon-Weitflug-Wettbewerb wurde auf dem Marktplatz gestartet, das „Kasperle



Bunt geschmückt präsentierte sich die Engener Altstadt am Sonntag beim Osterzauber Aktionstag.

swb-Bild: mu

und der Osterhase“ luden ins städtische Museum ein und in der Stadtbibliothek wurden lustige Geschichten vorgelesen. Währenddessen freuten sich die großen Besucher über die bunt geschmückte Altstadt, bummelten gemächlich durch die geöffneten Geschäfte und lauschten den schönen Alphornklängen. Zur Stärkung gab es leckere

Grillwürste und zum Aufwärmen heißen Glühwein. Auch wenn die Altstadt nicht aus allen Nähten platzte, wie üblicherweise beim Ostermarkt, mit seinem großen Angebot, so waren Besucher, Händler die Organisatoren zufrieden und froh, dass die Gassen von Engen wieder mit Leben gefüllt waren.

Radolfzell

Abschied für Willi Streit



Das Abschiedsbild für Willi Streit (rechts), der als Leiter des Polizeireviers in den Ruhestand verabschiedet wurde. Neben ihm sein Nachfolger Georg Lautenschläger, links Polizeipräsident Hubert Wörner, der den Führungswechsel vornahm.

Der Leiter des Polizeireviers Radolfzell, Erster Polizeihauptkommissar **Willi Streit**, ist am letzten Dienstag in einer kleinen Feierstunde in seinen Ruhestand verabschiedet worden. Gleichzeitig berief **Polizeipräsident Hubert Wörner** dessen Nachfolger, Polizeihauptkommissar **Georg Lautenschläger**, neu in das Amt.

In kleiner Runde nahmen auch die Leiterin der Schutzpolizeidirektion, Kriminaldirektorin **Kirstin Broszeit**, sowie der Erste Kriminalhauptkommissar **Bernd Schmidt** vom Polizeirevier Radolfzell teil. Der ur-

sprünglich geplante größere Festakt mit Gästen der Stadt, Kommunen, Politik und natürlich Kolleginnen und Kollegen musste, wie viele andere Veranstaltungen, Corona-geschuldet abgesagt werden.

Präsident Wörner dankte Willi Streit für 44 Jahre im Dienst des Landes. Er zeigte nochmal dessen Stationen im dienstlichen Werdegang auf, an deren Schluss die Übernahme der Leitung des Polizeireviers Radolfzell im Jahre 2015 stand. Mit den besten Wünschen wurde Revierleiter Willi Streit in seinen verdienten Ruhestand

verabschiedet. Sein Nachfolger, Georg Lautenschläger, trat 1983 in den Polizeidienst ein und leitete in seiner bisherigen Amtszeit unter anderem die Polizeiposten Gaienhofen und Gottmadingen. Jetzt übernimmt er ein Polizeirevier, das mit dem organisatorisch angegliederten Polizeiposten Gaienhofen für die Sicherheit von knapp 35.000 Einwohnern zuständig ist. Polizeipräsident Hubert Wörner wünschte ihm alles Gute in seiner neuen Aufgabe als Leiter des Polizeireviers Radolfzell.

Pressemeldung

STS setzt beim Bau ressourcenschonendes Konzept um!

PR-News (Anzeige)

STS stellt Mitarbeiterparkplatz mit E-Ladepunkten fertig

Die STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG hat an ihrem Standort im Gewerbegebiet Hardt einen Parkplatz mit 140 Stellplätzen und mehreren Ladesäulen für Elektroautos gebaut.

Der Parkplatz wird bereits von der Belegschaft und Besuchern genutzt. Die ersten E-Ladepunkte sind für das Laden der Geschäftswagen in Betrieb. Weitere Ladepunkte für Mitarbeiter und Kunden sind in der Planung und die Investitionen freigegeben. Firmen- und Mitarbeiterfahrzeuge können so, mit zum Teil selbst erzeugtem Ökostrom, geladen werden. Der firmeneigene Fuhrpark wird sukzessive auf Hybrid und Elektro umgestellt. Mit den weiteren Ladepunkten setzt das Unternehmen einen Anreiz für Mitarbeiter, auf Elektromobilität umzusteigen. Generell fördert STS klimafreundliches Verhalten bei der Belegschaft, u. a. können die Mitarbeiter vergünstigt ein JobRad leasen.

Der Parkplatz ist ein weiterer Baustein des ressourcenschonenden Konzepts der STS. „Unsere Transformatoren sind wesentlich kleiner als herkömmliche und verbrauchen deshalb weniger Energie“, erklärt Werksleiter Kurt Zinser. Dieser Philosophie sei man auch beim Bau der neuen Werkshalle vor sechs Jahren

gefolgt. „Wir haben heute einen um 20 bis 30 Prozent reduzierten Energieverbrauch im Vergleich zum ehemaligen Gebäude. Und das trotz Umsatzwachstum und ganzjährig klimatisierten Räumen“, erklärt er weiter. Das ermöglichen Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach zur eigenen Stromgewinnung, eine gute Dämmung sowie Wärmerückgewinnung. Aus den Photovoltaikanlagen wird auch der Strom für die Ladesäulen auf dem Parkplatz eingespeist. Unversiegelte Parkflächen sowie Sickermulden sorgen dafür, dass das Oberflächenwasser komplett auf dem Parkplatz versickert. Bei künftigen Hochwassern wird die öffentliche Kanalisation so nicht belastet. Ein Highlight, das vor allem die



Die ersten zwei E-Ladesäulen sind bereits in Betrieb.

Mitarbeiter im Schichtbetrieb erfreut: Der komplette Parkplatz wird mit LED-Laternen gut ausgeleuchtet. Und vorausschauend hat das kontinuierlich expandierende Unternehmen die angrenzende Stellfläche schon für weitere 80 Parkplätze vorbereiten lassen.



140 neue Stellplätze mit weiteren Ladepunkten.

swb-Bilder: STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

- Anzeige -

WEIL FAMILIE DAS GRÖSSTE IST.

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

ŠKODA FABIA Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 5,6; außerorts 3,7; kombiniert 4,4; CO₂-Emission (in g/km): kombiniert 101; Energieeffizienz: B+ | ŠKODA SCALA Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 6; außerorts 3,9; kombiniert 4,7; CO₂-Emission (in g/km): kombiniert 107; Energieeffizienz: B+ | ŠKODA KAMIQ Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 6; außerorts 3,9; kombiniert 4,7; CO₂-Emission (in g/km): kombiniert 107; Energieeffizienz: B+ | ŠKODA KODIAQ Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 7,1; außerorts 5; kombiniert 5,8; CO₂-Emission (in g/km): kombiniert 132; Energieeffizienz: B+

ŠKODA AKTIONSTAG bei Graf Hardenberg.

Weil Familie das Größte ist, wollen wir sie gemeinsam mit Ihnen feiern! Wir laden Sie herzlich ein zum großen **ŠKODA Familientag** bei uns im Autohaus. Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie Ihre ganze Familie mit. Natürlich sind auch Ihre Freunde willkommen.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie hier bei uns zu begrüßen!

- am **9. April 2022 von 9:00 bis 14:00 Uhr**
- es erwarten Sie leckere Nudelgerichte aus dem Foodtruck
- sowie die **TOUR Sondermodelle** von **ŠKODA**



Machen Sie sich bereit für Ihre nächste Tour!

Am besten mit einem der attraktiven **TOUR Sondermodelle** von ŠKODA. Ob FABIA, SCALA, KAMIQ, OCTAVIA, KODIAQ oder KAROQ: Sie alle bringen serienmäßig starke Extras mit – und begeistern obendrein mit tollen Preisvorteilen. Als besonderes Highlight sind 5 Jahre Garantie² sogar schon mit dabei.



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

GOHM + GRAF HARDENBERG GmbH
Singener Str. 17, 78267 Aach
T 07774 501 0, F 07774 501 280
info.aach@grafhardenberg.de

GOHM + GRAF HARDENBERG GmbH
Zeppelinstr. 1, 78315 Radolfzell
T 07732 8004 0, F 07732 8004 55
info.rad@grafhardenberg.de

¹ Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Straße 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Ärztetafel

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegastraße 14 • 78224 Singen
Telefon 077 31/66550

Wir haben Urlaub vom 19.4. bis 22.4.2022

Vertretung:
Dr. El Kaissi, Hegastr. 17, Singen

DR. MED. KERSTIN KUSS
DR. MED. MONIKA ROLKE
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Hadwigstraße 11 • 78224 Singen
Unsere Praxis bleibt geschlossen von Dienstag, 19.04.2022 bis Freitag, 29.04.2022
Vertretung übernehmen freundlicherweise vom 19.04. - 29.04.2022
Praxis Dr. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 07731/45611
Praxis Dr. Bigos, Bruderhofstr. 4, Tel. 07731/41294
und zusätzlich vom 19.04. - 22.04.22
Praxis Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48, Tel. 07731/46244
und zusätzlich vom 25.04. - 29.04.22
Praxis Dr. Graf/Göthling, Engestr. 6, Tel. 07731/62868
und zusätzlich vom 25.04. - 29.04.22
Praxis Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 24, Tel. 07731/87660

AUS DEM HERZEN DER REGION



ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER.DE

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BURO UND BAU

Friseure
verwirkliche Deinen Traum und starte durch.

Aus gesundheitlichen Gründen suchen wir für unseren langjährig bestehenden Betrieb einen Nachfolger.
Top Lage – großer Kundenstamm – 100 m² – günstige Miete

Kontakt: Mail: hk-tech@t-online.de
Telefon: 0151-75088398

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

Mauch grün erleben

Joos
Reisbrot | Honig | Vollerbissen

INTERSPORT SCHWEIZER

Kaufland (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

Amtsblatt Aach	ZG Raiffeisen
Apotheke Dr. Vetter	dm Hilzingen
VfR Stockach	Reddy Küchen
Neukauf Markt Sulger	Media Markt
OBI	Edeka Baur
HEM Expert	Pro Optik
Dehner Gartencenter	Deichmann

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

MAUCHS GÄRTNERFRÜHSTÜCK!
GRATIS VORTRAG: DIE GESUNDE KRÄUTERKÜCHE
SA, 23. APRIL AB 9.30 UHR - OHNE VORANMELDUNG

WEITERE INFOS & FRÜHLINGSHAFT ANGEBOTE FINDEST DU IN UNSERER WERBEBEILAGE IN DIESER ZEITUNG (gültig von 6.-12. April)

Mauch grün erleben

MAUCH GRÜN ERLEBEN - GEWERBEGEBIET HILZINGEN - ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR: 9 - 19 UHR, SA: 9 - 18 UHR

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN & TERMINEN

» **WOCHENBLATT**

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck bei folgenden Verkaufsstellen erwerben:

WOCHENBLATT
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-12 und 14-18 Uhr Fr 9-12 Uhr

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

SOS KINDERDORF



Dauerflimmern statt Gute-Nacht-Geschichten. Toastbrot und Pommes statt Obst und Gemüse. Geschrei statt Kinderlachen.

Viele Kinder in Deutschland leiden unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

Fröhliche Ostern

» **DER COPYSHOP DIGITAL**

Eine ganz besondere Oster-überraschung?

Gerne können Sie Ihre personalisierte Grußkarte auch als Anzeige in der Printausgabe des Singener Wochenblatts am 13.04.22 zu einem **Aktionspreis von 30,- €** erscheinen lassen.

Der Buchungsschluss ist der **12.04.22** bis **11:30 Uhr**.

Gerne auch online bestellen und per PayPal bezahlen. Einsendeschluss: **11.04.22, 12:00 Uhr**

Kein passendes Bild für die Oster-Grußkarte?

Gerne können Sie und Ihre Liebsten für Ihre personalisierte Grußkarte lustige Bilder **für zusätzlich 12,50 €** in einem Zeitraum von 20 Minuten an unserer **Fotostation in der Servicestelle** aufnehmen.

Die Bilder fügen wir Ihnen dann gerne in Ihre ausgewählte Gestaltungsvorlage ein.

In unserem neuen digitalen Copyshop in der Servicestelle des Wochenblatts bieten wir Ihnen jetzt die Möglichkeit, individualisierte Nachrichten, Grüße und Glückwünsche von uns gestalten zu lassen und ganz einfach digital zu versenden.

Fragen oder Anregungen?

Unsere Mitarbeiter der Servicestelle stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung: servicestelle@wochenblatt.net

In der Oster-Printausgabe am 13.04.22 **verstecken sich zwei leere Malvorlagen**, die von kreativen Ausmaltalenten gefunden und ausgemalt werden können. Und wer weiß? Vielleicht entdeckt ihr in der darauffolgenden Printausgabe eure Zeichnungen?

Schicken Sie uns die von Ihnen ausgemalten Vorlagen per Mail an k.kroll@wochenblatt.net oder bringen Sie sie uns bei der Servicestelle vorbei. Wir freuen uns auf die Kunstwerke!

» **WOCHENBLATT** «

Landkreis Konstanz

Damit das Licht nicht ausgeht

Um die angestrebte Energiewende zu beschleunigen und die Energieversorgung zu sichern, hat der Ausbau erneuerbarer Energien höchste Priorität. Doch dafür müssen neue Rahmenbedingungen geschaffen werden, zu denen der Ausbau der Stromnetze ebenso zählt wie eine Vereinfachung bei den Genehmigungsverfahren für regenerative Projekte. Der Ukrainekrieg hat zudem die energiepolitischen Abhängigkeiten schmerzhaft aufgezeigt. „Die Probleme sind erkannt, aber nicht gebannt“, fasst **Staatssekretär Dr. Andre Baumann** aus dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft zusammen. Er fordert „schnelle, große Schritte“, eine Taskforce auf Bundesebene und den Wechsel in eine neue Energiewelt.

von Ute Mucha

Wie komplex das Thema ist, wurde in einem energiepolitischen Fachgespräch zum Thema „Neue Netze braucht das Land“ deutlich, zu dem die **Grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger** auch Vertreter der hiesigen Stadtwerke und aus der Energiewirtschaft nach Engen eingeladen hatte. Für Andre Baumann ist klar: Die Dimensionen des Ukrainekrieges werden Deutsch-

land und die EU zu spüren bekommen. „Auch wenn die Strom-Gas-Versorgung jetzt noch gesichert ist, muss man im nächsten Winter mit Einschränkungen rechnen, wenn der Gashahn aus Russland zugedreht werden sollte“, so der Staatssekretär. Das Dilemma ist auf unterschiedlichen Ebenen sichtbar. Der steigende Strombedarf – zum Beispiel durch zunehmende E-Mobilität und den vermehrten Einbau von Wärmepumpen – sollte durch verstärkten Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Dächern und Freiflächen sowie durch den Bau von Windkraftanlagen ausgeglichen werden. Doch der Teufel liegt im Detail: Zwar ist die Nachfrage von PV-Anlagen derzeit groß, aber es gibt Lieferengpässe und es mangelt an den Möglichkeiten der Weiterleitung sowie der Speicherung des erzeugten Stroms. Deshalb müssen im Stromsektor die Netze ausgebaut werden, um die notwendigen Kapazitäten zu schaffen,

forderte Dorothea Wehinger. Wie die Versorgungssicherheit verbessert werden soll, zeigte **Otto Kettmann** von der TransnetBW auf und informierte über konkrete Netzausbauvorhaben in der Region. Die TransnetBW GmbH betreibt

das Strom-Übertragungsnetz in Baden-Württemberg. Mit diesem Transportnetz sichert sie auch die Stromversorgung in der Region. Sie steuert und kontrolliert die Energieflüsse im Netz, sorgt für Instandhaltung, Netzplanung und Netzentwicklung und versorgt regionale Stromerzeuger, Großunternehmen und elf Millionen Menschen im Land mit Strom.

Durch den Netzausbau von Nord nach Süd komme die Energiewende auch in den Landkreis Konstanz, erklärte Kettmann. Dazu sind auf einer Strecke von 140 Kilometer Leitungslänge neue Stromtrassen und der Ausbau von Umspannwerken notwendig. Unter anderem soll auch in Beuren an der Aach aufgerüstet werden, von wo aus dann die Bereiche Konstanz und Singen versorgt werden können. Ein zusätzliches Umspannwerk in Pfullendorf soll dann die beiden Werke in Stockach und Beuren entlasten und die Netzstabilität erhöhen,

kündigte Kettmann an. Der ambitionierte Zeithorizont für diese Projekte erstreckt sich von den aktuellen Planungen in 2022 bis zur Erneuerung der Umspannwerke in 2027 und darüber hinaus. „Wir hoffen, dass dann der Boden-

seeraum und das Gebiet am Hochrhein auf den neuesten Übertragungsnetzausbau gestellt sind“, schloss Otto Kettmann.

Wie wichtig dieser Ausbau der Stromnetze ist, zeigen auch die Erfahrungen, die Projektierer von erneuerbaren Energieprojekten wie **Bene Müller** von solarcomplex machen. Er verwies auf die hohen bürokratischen Hürden bei den Genehmigungsverfahren für Freiland solarparks und Windkraftanlagen wie auf die Schwierigkeiten, den nächsten Verknüpfungspunkt für die Weiterleitung bei PV-Freiflächen und die Durchleitung über viele Grundstücke zu erreichen. „Wir müssen proaktiv vorgehen, um einen koordinierten Netzausbau in der Region zu erreichen“, forderte er. Ähnlich sieht es **Axel Blüthgen** von den Stadtwerken Singen: „Wir würden alle gerne wesentlich mehr PV-Anlagen bauen, doch oft bremsst uns die Bundesnetzagentur mit einem Berg an



Reglementierungen aus und es fehlen auch Möglichkeiten der Stromspeicherung.“ Hinzu kommen bei Überbelastungen Probleme mit der Netzstabilität, erklärte **Peter Sartena** von den Stadtwerken Engen. Auch **Marc Stehling** von den Gemeindewerken Steißlingen sieht sich in diesem Punkt gefordert: „Wir müssen unser Netz ertüchtigen, denn bei diesen hohen Energiepreisen

wollen viele Unternehmen in unserem Industriegebiet Photovoltaikanlagen. Aber dies können wir in der Kürze der Zeit gar nicht leisten.“ Für Dorothea Wehinger kommt noch ein weiterer wichtiger Faktor hinzu: Damit die Energiewende gelingt, muss auch das Bewusstsein für Energieeinsparungen geschärft werden. Und dies auf allen Ebenen.



swb-Bild: rangizzz@adobestock.com



Staatssekretär Dr. Andre Baumann aus dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft fordert „schnelle, große Schritte“, eine Taskforce auf Bundesebene und den Wechsel in eine neue Energiewelt. swb-Bild: mu

Landkreis Konstanz

Solaroffensive für die Energiewende

Landkreis, Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer (HWK) und der Badische landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV) rufen zum Ausbau von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen im Landkreis auf. In zwei gemeinsamen Schreiben rufen Landrat **Zeno Danner**, die **Präsidenten** von **IHK** und **HWK**, **Thomas Conrady** und **Werner Rottler**, sowie die **Kreisvorstände Konstanz** und **Stockach** des **BLHV**, **Stefan Leichenauer** und **Andreas Deyer**, zur verstärkten Nutzung aller Dachflächen im Landkreis für die Energiegewinnung durch Photovoltaik auf. „Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist die Sicherstellung einer unabhängigen und nachhaltigen Energieversorgung“, heißt es in den Schreiben und weiter: „Wir müssen die Energiewende beschleunigen, und

das geht nur, wenn alle aktiv werden.“ Der Schwerpunkt beim Ausbau unabhängiger und regenerativer Stromerzeugungskapazitäten liegt in unserem Landkreis in der Nutzung der Sonnenenergie durch Photovoltaik. Der Zuwachs an Freiflächenanlagen und Dachanlagen ist auch vielerorts schon sichtbar. Viele Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe und private Hauseigentümer gehen aktiv voran und nutzen ihr Potenzial. **Um den Strombedarf künftig vollständig aus regenerativen Energien sicher zu decken, muss jedoch noch etwa das Fünffache an Energieleistung erbracht werden.** „Wir leben in einer sonnenreichen Region und sollten diese Energiequelle für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung unbedingt ausnutzen“, sagt Landrat Zeno Danner und fügt hinzu, „gerade die Dachflächen bieten



Immer mehr Unternehmen entschließen sich, ihren eigenen Strom zu erzeugen. swb-Bild: solarcomplex

sich an: Hier hat man keinen zusätzlichen Flächenverbrauch und keinen hohen Planungsaufwand.“ IHK-Präsident Thomas Conrady ergänzt: „Kam eine geeignete Fläche ist zu klein – das Geheimnis des Erfolges liegt nicht in der Größe, sondern in der Vielzahl einzelner Engagements!“ **Gerd Burkert**, Geschäftsführer der

gemeinnützigen Energieagentur Kreis Konstanz bestätigt: „Bis auf wenige Ausnahmen sind alle Dachflächen für eine PV-Anlage geeignet. Auch für Parkplätze gibt es immer innovativere Lösungen, um diese schon versiegelten Flächen zur Energiegewinnung zu nutzen.“ Um die Energiewende in die Umsetzung zu bringen,

braucht es neben den Flächen eine starke Handwerkerschaft. So betont Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz: „Das Handwerk ist zentraler Akteur bei der Umsetzung der Energiewende. Im Rahmen der Solaroffensive bringt sich der Wirtschaftszweig gerne mit seiner Expertise ein, sowohl beratend als auch bei der Installation und Wartung von PV-Anlagen vor Ort beim Kunden. Der Ausbau der Solarenergie ist eine große Zukunftsaufgabe, für die wir verlässliche und nachhaltige Förderprogramme, vor allem aber auch die notwendigen personellen Ressourcen benötigen. Diese Herausforderungen müssen wir gemeinsam angehen, um die Solaroffensive in der Region zügig zum Erfolg zu führen.“ Für die Landwirtschaft ergänzt Stefan Leichenauer, Vorsitzender des Kreisverbands Kons-

tanz des BLHV: „Wir Landwirte sind nicht nur mit nachhaltiger Produktion von Lebensmitteln, sondern auch mit der Produktion von Ökostrom eine wichtige Säule im ländlichen Raum.“ Auch das Landratsamt ist sich seiner Vorbildwirkung bewusst und macht bei der Solaroffensive aktiv mit. Dieses Jahr sieht der Kreishaushalt ein Budget von **750.000 Euro** für den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf den Kreisliegenschaften vor. Ziel ist es, bis Ende 2024 alle Liegenschaften weitestgehend mit Photovoltaikanlagen ausgestattet zu haben. Auf den Liegenschaften des Landkreises werden durch eigene PV-Anlagen und Anlagen auf vermieteten Flächen schon heute insgesamt rund **6.700.000 kWh** Strom erzeugt. Zudem bezieht die Landkreisverwaltung schon seit vielen Jahren ausschließlich TÜV-zertifizierten Ökostrom. Pressemeldung

Mühlhausen-Ehingen

Ein Leuchtturmprojekt für Mühlhausen-Ehingen

Spatenstich für das Wohnquartier am Sportplatz ist nach langer Vorplanung vollzogen

Gut Ding will Weile haben, heißt eine bewährte Weisheit, die auch auf das Wohnbauprojekt am Alten Sportplatz in Mühlhausen zutrifft. Im Jahr 2014 wurde unter **Alt-Bürgermeister Hans-Peter Lehmann** die Überbauung des Areals an der Bahnlinie erstmals angedacht. Doch dann dauerte es weitere acht Jahre, bis am Dienstagnachmittag der offizielle Spatenstich für die Wohnanlage mit vier Gebäuden, Tiefgarage und großzügigen Außenanlagen vollzogen wurde. Die Firma Dreher Löffler GmbH aus Inzigkofen-Vilsingen hatte an die Baustelle geladen, um auf das umfangreiche Gemeinschaftsprojekt anzustoßen, dem eine langjährige Planungsphase mit Bürgerbeteiligung vorausging. **Frank Dreher** und **Peter Löffler**



Am Dienstagnachmittag wurde mit dem offiziellen Spatenstich der Startschuss für das Wohnprojekt in Mühlhausen-Ehingen gegeben. swb-Bild: mu

dankten allen Beteiligten, die sich in der Vorbereitungsphase eingebracht hatten, und wünschten weiterhin einen guten Bauverlauf. 44 Wohnungen werden am Sportplatz entstehen, 16 von ihnen sind bereits verkauft. Das Herzstück des Quartiers ist Haus A mit zwölf Seniorenwohnungen und einer ambulant betreuten Wohn-gemeinschaft. Die Betreuung wird die Caritas Singen-Hegau übernehmen. „Dies ist für uns auch eine neue Herausforderung“, erklärte **Wolfgang Heintschel**, Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau. Er lobte die gute bauliche Konzeption und freute sich darauf, hier das menschliche Miteinander mit der breiten Unterstützung der Bürgerschaft zu gestalten. **Bürgermeister Patrick Stärk** lobte das Projekt in seiner Ausführung mit den Worten: „Sie schaffen hier etwas Schönes und Nachhaltiges.“ Er sieht in diesem „Leuchtturmprojekt eine Wohnform der Zukunft“, das auch eine Aufwertung für die Doppelgemeinde bedeute. Ute Mucha

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Wir suchen Sie als Verstärkung in unserer Elektronikfertigung (m/w/d)

GIERTZ GmbH
Electronic Manufacturing Services

Die Giertz Elektronik GmbH, mit Sitz in Gottmadingen, ist seit 30 Jahren EMS Dienstleister im Hegau. Wir bieten Ihnen vielfältige Aufgaben, gepaart mit Eigenverantwortung in einem etablierten, innovativen Elektronikunternehmen.

Haben Sie eine präzise und qualitätsorientierte Arbeitsweise und Erfahrung in der Bestückung von SMD- und THT-Baugruppen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an p.pfeiffer@giertz-elektronik.de oder Giertz Elektronik GmbH, Zeppelinstr. 16, 78244 Gottmadingen.

Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twiefeld sucht noch

Servicekräfte

auf Minijob-Basis

sowie eine **Küchenkraft**

Minijob oder Teilzeit.

Telefon 0170 498 69 80

Für unsere Produktion suchen wir momentan:

- 1 Monteur (m/w/d)
- 1 Aluminium Schweißer (m/w/d)

Für das Büro in Teilzeit oder Vollzeit suchen wir noch einen **Mitarbeiter oder Mitarbeiterin mit Italienischkenntnissen**. Bewerbung unter:

EG TECH GmbH
Frau Islami: info@egtech.eu
Im Wiesengrund 7, 78315 Radolfzell
Tel. +49 7732 / 9 88 37 90

raum°farbe

amin haas | maler & gipserarbeiten | **meisterbetrieb**

Wir suchen in Hilzingen ab sofort (m/w/d):

- Maler
- Trockenbauer
- Stuckateur
- Bauhelfer

Bewerbung unter Tel. 07731/9750180 oder E-Mail: raumfarbe@hotmail.de

Handwerksbetrieb sucht Büro-Manager(in)

Aufgaben: selbstständige Bürofürung, Terminkoordination, Bearbeiten der E-Mails, Rechnungserstellung mit Lexware, Angebote erstellen, Vorbereitung der Buchführung für den Steuerberater.

Geboten wird selbstständiges Arbeiten in angenehmer Atmosphäre auf 450,- €-Basis. Interessiert? Schriftliche Bewerbung mit Ihren Vorstellungen erbittet: Martin Baier, Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen, info@baier-fenster.de

Waldorfkindergarten Wahlwies
Förderverein für Waldorfpädagogik in Stockach - Wahlwies e.V.

Der Waldorfkindergarten Wahlwies sucht ab September 2022 eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) (100 %) mit Interesse an der Waldorfpädagogik.

Wir sind eine fünfgruppige Einrichtung mit einem aufgeschlossenen Team in Selbstverwaltung.

Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns sehr. info@waldorfkindergarten-wahlwies.de

Maurer-Vorarbeiter
Maurer-Facharbeiter

ab sofort oder nach Vereinbarung in Vollzeit bei übertariflicher Bezahlung gesucht.

Sie erwartet ein kollegiales Team und abwechslungsreiches Arbeiten.

Sailer Bau GmbH
Stockach-Windeggen • Telefon: 0170 / 7 36 55 13

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA! «** **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Reinigungskräfte (m/w/d)

für mehrere Objekte in Gottmadingen und Bietingen gesucht, Teilzeit und 450,- €-Basis.

POINT Gebäudereinigung GmbH & Co. KG

Tel. 076 33/93 32 20
Mobil 0171 / 576 37 40



Teamleiter/in (m/w/d)

Verkaufsbüro Verbindungselemente

Ihre Aufgaben:

Team-Leitung Verkaufsbüro C-Teile-Management / Erfassung & Bearbeitung von in- & ausländischen Kundenbestellungen / Neukunden-Akquisition & Stammkundenpflege / Planung & Terminverfolgung von Aufträgen & Rahmenvereinbarungen / kaufm. Bearbeitung von Reklamationen & Retouren / Bearbeitung & Entgegennahme von Kundenanfragen / enge Zusammenarbeit mit internen Schnittstellen / allgemeine Büro- & Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil:

Abgeschlossene kaufm. + technische Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung in vergleichbarer kaufm.-techn. Tätigkeit / Anwenderkenntnisse Verbindungselemente / Team-Leiter- oder Führungserfahrungen / gute Kommunikationsfähigkeit mit allen Ebenen / Erfahrung Auftragsbearbeitung & telefonische Kundenbetreuung / sicherer Umgang mit Lieferantenportalen & MS Office / Selbstständige & verantwortungsbewusste Arbeitsweise / gute Deutsch- & Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Was wir bieten:

Unbefristeter Arbeitsvertrag / Bonuszahlungen / krisensicherer Arbeitsplatz

Interessiert? Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung mit frühestem Eintrittstermin & Gehaltsvorstellung.

Kontakt:

TFC Ltd. Industrie Komponenten
Herr Svend Koch, skoch@tfc.eu.com, www.tfcdeutschland.com

Think pure.



Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller von Dämm-, Konstruktions- und Funktionswerkstoffen aus Polyurethan-Hartschaum mit Stammsitz in Überlingen und mehreren Produktionsstätten und Verkaufsbüros. Unsere innovativen Produkte finden Anwendung im Bauwesen und der Industrie.

Zur Unterstützung unseres Produktionsteams am Stammsitz in Überlingen suchen wir ab sofort und langfristig je eine(n)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) für den Bereich Hartschaum-Fertigung
(Ref.-Nr. 04221MAFF)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) für den Bereich Hartschaum-Bearbeitung
(Ref.-Nr. 10211MAFB)

Neugierig?

Weitere detaillierte Informationen zu den Aufgaben und Anforderungen finden Sie über den nachfolgenden QR-Code oder unter www.puren.com/jobs



Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbungsunterlagen mit klarem Bezug auf das betreffende Stellengesuch (gerne auch per e-Mail) an:

puren gmbh - Personalwesen
Rengoldshauser Str. 4 - 88662 Überlingen
Tel. 07551-8099-462 - personal@puren.com

inpotron Schaltnetzteile GmbH in Hilzingen

PR-News (Anzeige)

„Wir halten zusammen!“

...bereits in diesem Foto spiegelt sich die wertschätzende Kultur der inpotron Schaltnetzteile GmbH in Hilzingen wieder. Stellvertretend für alle MitarbeiterInnen, halten der Geschäftsführer Hermann Pütke und die Kolleginnen vom Team Personal (Marisa Albanese, Simone Meister, Sissy Reck v.l.n.r.) den TopJob Arbeitgeber Award 2022 zusammen dankbar in den Händen.

Bereits zum 3. Mal in Folge bewerteten die MitarbeiterInnen, in einer unabhängigen, wissenschaftlichen Befragung, inpotron als äußerst attraktiven Arbeitgeber.

2018, 2020 und nun erneut am 18. März 2022 erhielt inpotron auf Grund des sehr positiven Feedbacks von seinen Beschäftigten diese ganz besondere Auszeichnung.

Diese Prämierung erfüllt uns mit großem Stolz und ist doch gleichzeitig eine große Herausforderung „dran zu bleiben“, immer mit allen Beschäftigten im Gespräch zu bleiben, zuzuhören, aktuelle Bedürfnisse zu erkennen und gemeinsam umsetzbare Lösungen zu finden. Wertschätzung und Wertschöpfung gehen einfach untrennbar „Hand in Hand“. Stolz sein kann inpotron auf seine vielfältigen und zahlreichen Angebote und Programme für alle seine Beschäftigten, auf seine besonders wertschätzende, transparente Unternehmenskultur, in der Kommunikation groß geschrieben ist und auf unterschiedlichsten Wegen stattfindet (z. B. durch



swb-Bild: inpotron Schaltnetzteile GmbH

regelmäßige Betriebsversammlungen, Team-Meetings, eigene Firmenzeitschrift, Intranet, Ausgänge).

Mit empathischer Umsicht und viel Augenmerk erhält und pflegt inpotron den Zusammenhalt der Menschen und entwickelt sich zeitgleich ständig als moderner Arbeitgeber am Puls der Zeit weiter. Was einen attraktiven, fortschrittlichen, wertschätzenden Arbeitgeber auszeichnet? Unabhängige und anonyme Befragungen, wie die im Rahmen der Mitarbeiterbefragung durch das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität (zeag) helfen sehr, um dies konkret zu definieren: Was kann inpotron tun, um ein vorbildlicher, empfehlenswerter Arbeitgeber zu bleiben oder noch interessanter zu werden? Bedürfnisse der Beschäftigten erfahren und gemeinsam mit ihnen moderne Arbeitswelten gestalten – das ist das Rezept, auf welches inpotron vertraut.

Z. B. während der Corona-Pandemie wurde inpotron als Arbeitgeber auf eine harte Probe gestellt. Die Sorgen und Nöte der MitarbeiterInnen waren vielfältig und tiefgreifend. Angst vor schwerer Erkrankung, Kindergärten und Schulen geschlossen, Hilflosigkeit und Zukunftsängste verunsicherten die Menschen. Quasi über Nacht rief inpotron einen betrieblichen „Corona-Ticker“ und ein Beratungsteam ins Leben. Alle MitarbeiterInnen wurden über gesetzliche Regelungen ebenso wie über deren betriebliche Umsetzung informiert. Persönliche individuelle Hilfestellung, Home-Office-Lösungen, flexible Arbeitszeiten und -volumen wurden schnell und unbürokratisch geschaffen und pragmatische Lösungen für alle MitarbeiterInnen in enger gemeinsamer Abstimmung gefunden.

„Wir halten zusammen!“

Simone Meister

Professional Power

Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist und Wertschätzung elementare Teile der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams zum nächstmöglichen Termin ein

Kommunikationstalent mit Affinität zur Personalarbeit (m/w/d)

Sie haben

- eine Ausbildung oder ein Studium im kaufmännischen und/oder kommunikativen Bereich mit hoher Affinität zur Personalarbeit (Betreuung, Marketing...)
- ein gutes Gespür für die Bedürfnisse und Entwicklungsperspektiven unserer MitarbeiterInnen sowie eine serviceorientierte, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- eine ausgeprägte Stärke in der freundlichen, wertschätzenden Kommunikation, hohes Engagement und Organisationstalent
- sehr gute Kenntnisse der MS-Office-Programme und idealerweise SAGE HR

Sie suchen

- eine sehr interessante Tätigkeit, bei welcher Sie auf unterschiedliche Arten die betriebliche Kommunikation nach innen und außen aktiv mitgestalten dürfen
- einen vielseitigen Wirkungskreis, von Mitarbeiterbefragungen über das Bewerber-Management bis zur textlichen Gestaltung von Informationsbroschüren, Flyern, Presseveröffentlichungen rund um unser wertvollstes Gut: Unsere Beschäftigten

Sie finden

- ein engagiertes, innovatives, dynamisches Team in einem hierarchiearmen, zukunftsorientierten Unternehmen an unserem Standort Hilzingen
- ein verantwortungsvolles, breit gefächertes Aufgabengebiet mit interessanten Perspektiven
- ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit einem familiären Betriebsklima und sehr attraktive Sozialleistungen, z.B. firmenfinanzierte Unterstützungskasse, kostenfreie Getränke, stark subventioniertes Mittagessen, attraktive Weiterbildungsangebote und ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie möchten

- ein Teil unseres Teams werden? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
- mehr über uns erfahren? www.inpotron.com oder gerne per Telefon.

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Telefon: +49 7731 9757-291
E-Mail job@inpotron.com
Internet www.inpotron.com

IKOM Award
Zukunftsarbeitsgeber 2019

Medizinisches Labor
sucht für Probenabholung
Fahrer/in
auf 450,- €-Basis.
Bewerbung bitte unter
Tel. 0 77 31 / 9 95 60

**IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER**

» **WOCHENBLATT** «

Das **WOCHENBLATT** sucht:

NEU!

Reinigungskraft (m/w/d)

für Reinigungs- und Hygienearbeiten
auf 450,- Basis

Als Teil eines engagierten Teams kümmern Sie sich um alle anfallenden Reinigungsarbeiten der Geschäftsstelle.

Sie sind mit vollem Einsatz dabei und haben einen ausgeprägten Sinn für Ordnung und Sauberkeit. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an

i.jordi@wochenblatt.net

Bei Fragen steht Ihnen Frau Jordi gerne unter **07731/8800-46** zur Verfügung.

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen?
Hier geht es zu unserer Homepage: www.wochenblatt.net
oder den nebenstehenden QR-Code scannen.



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG - Hadwigstraße 2A - 78224 Singen



WOCHENBLATT

**WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE BEWERBUNG ALS
ENTGELTABRECHNER* / HR PAYROLL SPECIALIST***

Die seit 2018 zur Bell Food Group gehörende Hügli wurde 1935 in der Schweiz gegründet und ist heute eines der führenden europäischen Lebensmittelunternehmen im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Marketings von Trockenmischprodukten im Convenience-Segment wie Suppen, Saucen, Bouillons, Fertiggerichten, Desserts, funktionalen Nahrungsmitteln sowie Feinkost-Spezialitäten.

Hügli beliefert die Küchen der professionellen Außerhausverpflegung, stellt Produkte für Markenunternehmen und den Lebensmitteleinzelhandel her, ist mit geschmackgebenden Halbfabrikaten Geschäftspartner von Lebensmittelproduzenten und vertreibt eigene Marken – vorwiegend in Bio-Qualität – an Konsumenten.

Mit über 700 Beschäftigten ist Hügli Deutschland einer der großen Arbeitgeber in der Bodenseeregion.

Unser Erfolg beruht auf der konsequenten Ausrichtung an die Anforderungen unserer verschiedenen Märkte. In einem spannenden und internationalen Umfeld sind wir mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr erfolgreich.

Hügli Nahrungsmittel GmbH
Güttinger Straße 23
78315 Radolfzell | Germany

Bereich Personal | Helmut Arndt
Phone +49 7732 807 497

www.huegli.de/karriere

IHRE AUFGABEN

- ... Erstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen inkl. aller damit verbundenen Aufgaben
- ... Erledigung aller Ein- und Austrittsformalitäten
- ... Pflege der bestehenden Personalunterlagen
- ... Abwicklung der Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge
- ... Erstellung von Arbeits- und Verdienstbescheinigungen
- ... Übernahme der Zeitwirtschaft in EMS, inkl. der Pflege der Arbeitszeitkonten der Mitarbeiter
- ... Ansprechpartner für externe Kunden (BG, Finanzämter, SV-Träger)
- ... Kontaktperson für lohn- und gehaltsspezifische Fragen
- ... Erstellung von Statistiken
- ... Durchführung und Überwachung von Zahlungsabwicklungen
- ... Abwicklung von Eltern- und Pflegezeit, betrieblicher Altersversorgung sowie Kurzarbeit

WAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN?

- ... Spannende Aufgaben, die Sie mit Genauigkeit und Eigenverantwortung bearbeiten
- ... Ein modernes Umfeld mit flachen Hierarchien und einem motivierten, dynamischen Team

IHR PROFIL

- ... Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- ... Einschlägige Berufserfahrung in der Entgeltabrechnung und Zeitwirtschaft
- ... Sehr versierter Umgang mit dem MS Office-Paket sowie Erfahrung mit den Pay-Roll-Systemen LOGA und ATOSS
- ... Gewissenhaftigkeit im Umgang mit Zahlen
- ... Hohe Eigenmotivation, Eigeninitiative und Teamgeist
- ... Ausgeprägte Verlässlichkeit, Genauigkeit und Vertraulichkeit in administrativen Abwicklungen
- ... Rationales und eigenverantwortliches Arbeiten

SIND SIE NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann verlieren Sie keine Zeit und schicken uns Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser online Bewerbungsportal.

*Für die bessere Lesbarkeit des Textes wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung einen:

CNC - Fräser (m/w/d) in Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst das Rüsten und Einrichten der Maschinen, sowie selbstständiges Programmieren. Wir wünschen uns eine abgeschlossene Ausbildung als Zerspanungsmechaniker (m/w/d) oder vergleichbar und eine selbständige Arbeitsweise. Erfahrungen mit Fanuc Steuerung wäre von Vorteil. Wir bieten branchenübliche Entlohnung und einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an unsere Postadresse oder gerne per E-Mail an hp.huber@bima.ch.

BIMA GmbH
Dorfstrasse 33, 8242 Bibern Schweiz
+41 52 649 2600, info@bima.ch, www.bima.ch



**Bürgermeisteramt
Volkertshausen**



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Volkertshausen sucht ab sofort für den 5-gruppigen Carl-ten-Brink-Kindergarten zur Verstärkung des Teams in **unbefristeter Anstellung**

**eine/n staatlich anerkannte/n
Erzieher/in (m/w/d)
oder eine**

pädagogische Fachkraft (m/w/d) gem. § 7 KiTaG

mit bis zu 100 % Beschäftigungsumfang.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Verantwortungsvolles und selbständiges Arbeiten
- Pädagogische Fach- und Sozialkompetenz
- Liebevollen Umgang und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Aufgeschlossenheit für unsere pädagogische Konzeption
- Einfühlungsvermögen, Kreativität und Flexibilität
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen dafür:

- Einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- Eine Vergütung nach TVÖD
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement
- Ein engagiertes und offenes Team sowie ein angenehmes Betriebsklima

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **24. April 2022** an die Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen oder per Mail an gshlecht@volkertshausen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie (bis 13.04.2022) von der Kindergartenleiterin, Frau Breinlinger, unter der Tel.-Nr. 07774 / 1526.



Unser Bestattungshaus in Singen bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in Vollzeit als

Bestattungshelfer (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.decker-bestattungen.de

Bewerbungen an: Bestattungshaus Decker, z. Hd. Sandra Gäng-Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen, info@decker-bestattungen.de

AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

seit 1967

30. OKTOBER 2021

WOCHENBLATT

INHALT:

SC-Gold gewinnt die Stiefelkette Seite 10

Lebensversicherung für das Überleben Seite 11

Kommunikation soll zur Überlebenshilfe werden Seite 12

Was heißt es mit dem Nötigen auf dem Land? Seite 13

Legend des Schindlers und Biber Segen Seite 22

Das Wochenblatt sucht **Zusteller (w/m/d)** für das Verbreitungsgebiet der **Ludwigshafen, Zizenhausen und Öhningen** Zustellung am Mittwoch - ab 15 Jahren - gerne auch Rentner

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an vertrieb@wochenblatt.net oder direkt über den QR-Code.

SINGER WOCHEBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A - 78224 Singen
Vertrieb: 07731 / 8800 -44

WOCHENBLATT

Krankenhaus Stockach GmbH



Weil wir nah sind. Weil wir da sind.

Wir sind ein Krankenhaus mit den Fachgebieten Innere Medizin und Chirurgie sowie einem gelenkchirurgischen Schwerpunkt, Anästhesie und Intensivmedizin.

Unser Haus wendet den TVöD, in der für die Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) geltenden Fassung, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gesundheits- und Krankenpfleger/in mit OP-Erfahrung oder Fachweiterbildung OP oder eine/n OTA in Teil-/Vollzeit

mit den Aufgaben:

Einsatz wechselweise in den Fachgebieten Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, spezielle Gelenkchirurgie sowie Neurochirurgie am OP-Tisch, Springertätigkeit sowie Mitarbeit in der ZSVA.

Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://www.krankenhaus-stockach.de/karriere/>

sowie eine/n

Gesundheits- und Krankenpfleger/in in Teil-/Vollzeit im Tag- und Nachtdienst

Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://www.krankenhaus-stockach.de/karriere/>

anrufen – hospitieren – anfangen

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Pflegedienstes, Frau Haberl 07771/803-390, gerne zur Verfügung.

Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch online. E-Mail: info@kh-stockach.de (nur pdf Format)
Anschrift: Krankenhaus Stockach GmbH, Am Stadtgarten 10, 78333 Stockach, Fax 07771/803-200.

PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut persönlich unterstützt.

Sie begleiten gerne Menschen und möchten sich sinnvoll engagieren? Dann kommen Sie in unser sympathisches Team als

Mitarbeitende (m/w/d)

in Teilzeit oder auf geringfügiger Basis

- im Fahrdienst für die Tagespflege (Führerschein Klasse B Voraussetzung)
- für unsere Wäscherei / Hauswirtschaft (Arbeitszeit: 5.30 – 12.00 h)
- für die ambulante Hauswirtschaft (Führerschein Klasse B Voraussetzung)
- als Schüleraushilfen in der Küche an Sonn- und Feiertagen und in den Schulferien (Arbeitszeit: 9.30 – 14.00 h)

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Pflegezentrum St. Verena, Gänseweide 7, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel: 0 77 31/93 43-118, e-mail: personal@st-verena.com

www.st-verena.com

SINGEN

Die große Kreisstadt Singen sucht für die städtische Kita Beuren an der Aach

ab 01.09.2022 eine

Leitung (m/w/d) in Vollzeit (100%).

Die Stelle umfasst eine Freistellung für die Leitungstätigkeit im Umfang von 65 % und 35 % im Gruppendienst.

Die Einstellung erfolgt unbefristet. Eine einjährige Befristung bei Bewerber*innen ohne Leitungserfahrung behalten wir uns vor. Die Bezahlung erfolgt nach S 13 TVöD-SuE.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 24.04.2022 über unser Bewerberportal unter www.singen.de



RITZI & PARTNER GMBH

Als mittelständische Immobilienverwaltung betreuen wir eine Vielzahl von Wohn- und Gewerbeimmobilien in der Region Hegau-Bodensee. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten und kompetenten



Objektbetreuer (m/w/d)

für die Betreuung von Immobilien nach Wohnungseigentumsgesetz sowie Mietshausverwaltung als unbefristete Festanstellung in Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Eigentümer- und Mieteranliegen
- Überprüfung und Abschluss von Verträgen
- Vorbereitung und Organisation von Betriebskostenabrechnungen und Eigentümerversammlungen
- Pflege der Stammdaten und Durchführung von Eigentümer- und Mieterwechseln

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische/technische Berufsausbildung sowie fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Gebäudemanagement
- Juristische Kenntnisse (idealerweise im Miet- und WEG Recht)
- Hohe Dienstleistungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie strukturierte Arbeitsweise
- Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit Lebenslauf und Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums an biethinger@ritzpartner.de oder per Post an:

Hausverwaltung Ritzli GmbH
Feldbergstraße 22- 78224 Singen
Tel. 07731/8385 -10

Med. Fachangestellte (m/w/d)

für Allgemeinartzpraxis in Radolfzell in Teilzeit gesucht; ca. 23 Std./Woche (3 Vormittage, 2 Nachmittage) ab 01.05.2022

Bewerbungen bitte an: praxis.lederer@t-online.de



Paul Lederer
ALLGEMEINMEDIZIN | PROKTOLOGIE



**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

Für die Prüfung, Wartung und Instandsetzung der technischen Anlagen und Geräte am Klinikum Singen suchen wir in Vollzeit und zum 01.07.2022 oder nach Vereinbarung einen

Technischen Mitarbeiter (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Gerne steht Ihnen für weitere Auskünfte der Technische Leiter, Herr Schuboth, unter der Tel.: 07731 89-1750 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de
www.glkn.de



Mehrere Straßenwärter/innen für die Straßenmeisterei Spaichingen, Stützpunkte Spaichingen und Geisingen (w/m/d)



beim Landratsamt Tuttlingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Grün- und Gehölzpflege
- Reinigungsarbeiten
- kleinere Straßenbautätigkeiten
- Winterdienst (Schichtbetrieb)
- Rufbereitschaftszeiten

Was wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter/in, Straßenbauer/in, Landschaftsgärtner/in (w/m/d) oder eine vergleichbare bauhandwerkliche Ausbildung
- Fahrerlaubnis der Klassen B, C/CE

Leiter der Straßenmeisterei

↑ Herr Wezstein

☎ 07461-926 3451

Personalsachbearbeiter

↑ Herr Behr

☎ 07461-926 2016

✉ Bahnhofstraße 100

78532 Tuttlingen

🌐 www.landkreis-tuttlingen.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich bis zum **24.04.2022** über unser [Online-Bewerberportal](#). Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer [Homepage](#) unter der Rubrik Kreisverwaltung / Jobs und Karriere.

Werden Sie Teil unseres Teams im Landratsamt Tuttlingen!

Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unsere neue Dienstleistungsgruppe in der WfbM Team Pirmin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d) eine/n

Gärtner*in oder Landschaftsgärtner*in (100%)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau
Erzbergerstraße 25 • 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de/jobs



Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ/BFD bei uns? Wir freuen uns auf Sie!

Männlicher Helfer gesucht

Vollzeit. Zimmer vorhanden.

Grüner Baum Singen

ab 16.00 - 22.00 Uhr

Info: 0172 / 72 62 230

columbus.net

Columbus ist ein Infrastruktur-Anbieter für den digitalen Handel.

Wir suchen Dich!

Mitarbeiter/in Logistik
(m/w/d) in RadolfzellWeitere Infos unter:
www.columbus.net/job

Verkäufer (m/w/d)

für unsere

Spargel- und Erdbeerstände

im Raum Engen, Radolfzell,
Markelfingen & Allensbach
ab sofort bis Juli in
Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig,
flexibel und verkaufen gerne?
Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder Tel. 0 76 33/39 65

Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Mit Blockchain
Geld verdienen

☎ 0173 4275299

Einkauf

(Teilzeit möglich)

Aufgabenbereich:

Gesamteinkauf von Rohstoffen,
Gebinde und Packungsmaterial

Anforderungen:

Mehrjährige Erfahrung,
mehrsprachig, belastbar,
Organisationsgeschick,
technisches Flair

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte vollständige Bewerbung
mit Bruttolohnvorstellungen an
info@trybol.ch

Trybol AG

Neuhausen beim SBB Bahnhof

Wir suchen ab sofort LKW-Fahrer
auf 450,- €-Basis
für Gabelstapler-Transport



Firma Weisz Gabelstapler GmbH

Werner-von-Siemens-Str. 14

78224 Singen, Tel. 07731-79955-0

E-Mail: zentrale@gabelstapler-weisz.de

Für Büro- und Privaträume
suchen wir

Reinigungskraft /
Bügelhilfe

auf 450,- €-Basis

Bewerbung unter:

info@mvi-immobilien.de

Tel. 0170 / 80 69 143



Wir suchen Unterstützung für unser Restaurant Vittoria im CANO Singen!

Für unser italienisches Restaurant „Vittoria“ im Cano Shoppingcenter in Singen suchen wir Mitarbeiter, die sich der Herausforderung stellen möchten, gemeinsam mit uns ein Stück Italien in das Herz von Singen zu bringen und unsere Gäste täglich mit kulinarischen Genüssen zu verwöhnen.

(m/w/d)

- Koch/Köchin mit einer abgeschlossenen Ausbildung und Berufserfahrung
- Jungkoch/Jungköchin mit einer abgeschlossenen Ausbildung
- Pizzabäcker/in mit Berufserfahrung
- Küchenhilfe und Spüler
- Restaurantfachmann/frau mit einer abgeschlossenen Ausbildung
- Servicekräfte in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfen mit Berufserfahrung
- Barmann/frau mit Berufserfahrung

Voraussetzungen:

Leidenschaftliche Gastgeber

gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein

selbstständige, aber auch teamorientierte
Arbeitsweise

Wir bieten:

Ein gutes Arbeitsklima

eine ausführliche Einarbeitung

regelmäßige Arbeitszeiten sowie
eine faire und leistungsbezogene
Vergütungeinen sicheren Arbeitsplatz an
einem Ort mit hoher
Lebensqualität

Für weitere Informationen steht Frau Fischer zur Verfügung, oder senden Sie uns
gleich Ihre Bewerbung per E-Mail an: nadine.fischer@beshirigastro.de

Vittoria Gastro GmbH

Hegastr. 40 • 78224 Singen • Tel. 07731 8360079 • info@vittoria-singen.deKOLLEGEN (m/w/d)
GESUCHTTeamarbeit,
die Erfolg versprichtEigenverantwortliches
ArbeitenFester Arbeitsort &
Sicherheit

Für unseren OBI Markt in Singen suchen wir Sie als:

Fachverkäufer Baumarkt (m/w/d)

Bereich Bauen, Voll- oder Teilzeit

Verkäufer Garten (m/w/d)

Teilzeit

Mitarbeiter Wareneingang (m/w/d)

Vollzeit



OBI gehört zu den Top 10 der „Top Employers 2022“. Das bedeutet für die Mitarbeiter:
Beste Voraussetzungen für eine Top-Karriere bei OBI!

Jetzt online bewerben auf
obi.de/karriere



Singen

Der Hegau hilft Epilepsiezentrum



Dr. Rolf Tränkle von der „Nervenärztlichen Gemeinschaft Singen“, seine Mitarbeiterin Alla Orlova und Ines Kuhlicke freuen sich über die erste geglückte Hilfslieferung von Epilepsie-Medikamenten in die Südukraine. swb-Bild: of

Der Krieg der Truppen Putins gegen die Ukraine erzeugt viele Facetten der Not. Denn was ist mit Patienten, die an Epilepsie leiden und dringend auf die regelmäßige Einnahme von entsprechenden Medikamenten angewiesen sind, aber durch den Krieg die Nachschubwege unterbrochen sind? Vor dieses Problem sah sich plötzlich die in Singen in der Praxis Tränkle praktizierende **Nervenärztin Alla Orlova** gestellt, die aus der Ukraine stammt und hier über die Praxis in Singen gerade dran ist an ihrer Facharztausbildung. Der Hilferuf war dringend aus der südukrainischen Stadt Czernowitz, wo sich eines der beiden großen Zentren des Landes für die Behandlung von Epilepsie befindet. „Wenn man nicht regelmäßig Medikamente einnimmt, ist die Gefahr nicht klein, an einem Epilepsieanfall auch zu sterben“, macht **Dr. Rolf Tränkle** deutlich. Deshalb gab es auch in der Region einen lauten Hilferuf zum Thema, der an die Ärzte wie auch an Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen ging. Nicht nur viele Medikamente aus den Beständen kamen da zusammen, auch rund 5.000 Euro seien in Windeseile zusammengekommen,

auch mit Unterstützung der Lions-Gruppe Radolfzell-Singen, der Rolf Tränkle angehört. Doch auch zur „Lieferung“ der dringend nötigen Medikamente war Erfindungsreichtum nötig, wie Alla Orlova im Gespräch mit dem Wochenblatt erzählte. Schließlich erwies sich die klassische Post als bester Partner. Die wertvolle Fracht ging letzte Woche als Paket in einen Ort an der ukrainisch-rumänischen Grenze unweit von Czernowitz, von dort konnten Mitarbeiter von **Dr. Kruszynski**, der das Epilepsiezentrum leitet, über die Grenze kommen, um die Pakete und damit den dringend notwendigen Nachschub in die Klinik zu holen. Weil die normalen Nachschubwege weiter abgeschnitten sind, werden wahrscheinlich noch weitere Lieferungen nötig sein, sagt Alla Orlova, die hier auch ihrer Kollegin **Ines Kuhlicke** herzlich dankt, die sie bei dem Beschaffen, Organisieren und Packen tatkräftig unterstützt hatte. Das Gesundheitssystem in der Ukraine ist mit unserem nicht zu vergleichen. Dort gilt noch die Gesundheitsversorgung ohne gesetzliche Krankenversicherung aus den Sowjetzeiten. Oliver Fiedler

Leserresonanz

»Absolute Gutachtengläubigkeit«

Zur angestoßenen Neustrukturierung des Klinikverbunds im Landkreis wegen der aufgelaufenen hohen Verluste wird uns geschrieben: »Die politischen Reaktionen gehen also schon quasi von einer Unabänderlichkeit des Gutachten-Ergebnisses aus: der 2-Standort-Krankenhaus-Lösung im Landkreis Konstanz. Also ein Neubau in Singen und der Erhalt des Klinikums Konstanz inklusive Sanierung bzw. Erweiterung. Wäre dies aber tatsächlich die beste und insbesondere die wirtschaftlichste Lösung? Interessant ist in diesem Zusammenhang die offizielle Mitteilung des Landratsamtes Konstanz in derselben Wochenblattausgabe. Hier werden als Ursachen für die hohen Defizite Doppelstrukturen, die bauliche Infrastruktur und die Abrechnungsmodalitäten genannt. Dies heißt im Umkehrschluss: Der bauliche Teil ist nur ein Faktor, aber nicht der alles entscheidende, wie nun der Bevölkerung offensichtlich weisgemacht werden soll. Immerhin würde dies einen Investitionsaufwand von mindestens 270 Millionen Euro ausmachen, der sich erst mal wieder amortisieren müsste. Und die Doppelstrukturen wären mit Singen und Konstanz immer noch grundsätzlich gegeben. Und dies ist genau ein Faktor, der laut eigener Mitteilung des Landratsamtes zum Defizit führt. Und das Problem der Abrechnungsmodalitäten wird damit natürlich auch nicht beseitigt. Aber auch das bauliche Argument erscheint nicht überzeugend. Wenn man schon die Zentralklinikumlösung nicht will, warum soll eigentlich das Singener Krankenhaus nicht sanierungs- bzw. er-

weiterungsfähig sein? Platz wäre wohl genug vorhanden, um ein neues Bettenhaus zu erstellen. Das Argument, alles müsse in einem Gebäude sein, um wirtschaftlich arbeiten zu können, geht fehl. Ich kann als Gegenbeispiel das Stuttgarter Marienhospital anführen, ein Krankenhaus der Maximalversorgung, das auch über mehrere Gebäudekomplexe (aus verschiedenen Epochen) verfügt, gleichwohl aber alles andere als unwirtschaftlich ist. Man fragt sich daher auch, warum nur durch einen Neubau das Leistungsspektrum verbessert werden könnte. Wenn es um den damit verbundenen Raumbedarf ginge, wäre auch ein Ergänzungsbau ausreichend. Ich habe mich im Übrigen schon selbst im Singener Krankenhaus behandeln lassen und hatte nicht den Eindruck, in einem rückständigen Hause zu sein. Zur Wirtschaftlichkeit einer Maßnahme gehört zudem der fundierte Vergleich: Was würde eine Sanierung oder Erweiterung des Singener Krankenhauses kosten, im Vergleich zu einem Neubau? Und selbst wenn der Neubau gewisse Vorteile hätte, würde er die zu erwartenden, viel höheren Kosten mit Blick auf die Amortisation rechtfertigen? Ganz zu schweigen von der einmalig schönen Lage des Singener Krankenhauses, die sicher auch dem Patientenwohl dient. Im Übrigen: Warum veröffentlicht man nicht einfach mal das Gutachten? Eine »geeignete Form« bzw. Fassung könnte man dann immer noch nachschieben. Aber es wäre dann wenigstens klar, dass es den politisch Verantwortlichen mit der Transparenz tatsächlich ernst ist.« **Dr. Klaus Bayer, Stuttgart**

Leserresonanz

»Ein großer Fehler«

Zur aktuellen Diskussion über mögliche Versorgungseingpässe in der Folge des Kriegs gegen die Ukraine und der damit verbundenen Embargos wird uns geschrieben: »In diesen trüben kriegerischen Zeiten wird es sich noch als großer Fehler erweisen, das deutsche Bauerntum so brutal abgewürgt zu haben und die Ernährung der Bevölkerung vom Ausland

abgängig gemacht zu haben. Der päpstliche Hausprälat Dr. Simon Weber schrieb in seinem Buch »Evangelium und Arbeit: »Die Geringschätzung und Missachtung des Bauerntums ist immer ein Zeichen einer Verbildung und Geisteslehre mit verheerenden Folgen.« Dieser gut treffenden Aussage braucht man nichts hinzuzufügen.« **Gebhard Simon Weber, Althandwirt, Böhlingen**

Leserresonanz

»Alternativen prüfen«

Zur geplanten Neustrukturierung des Gesundheitsverbunds im Landkreis, erreichte uns folgender Leserbrief: »Eigentlich wurde beim Zusammenschluss zum Gesundheitsverbund vor zehn Jahren von Synergie-Effekten gesprochen – nur, wo sind diese geblieben? Hat sich niemand darum gekümmert? Mir ist klar, Synergien zu erarbeiten ist harte Arbeit – aber das war versprochen! Was soll geschehen, bis zum Beispiel eine Änderung eintritt? Versenken wir weiter jedes Jahr 20 Millionen aus dem Geld der Bürger im Landkreis! Dafür ist dann der gesamte Kreistag verantwortlich. Wenn alle weiter fahren zur medizinischen Versorgung, hilft das eigentlich niemand. Wenn wir weiter Betonruinen zur Profitmaximierung abreißen und neu bauen, kostet jede Tonne Bauschutt das Gleiche an CO₂-Belastung! Da werden aus 220 Millionen Euro Kosten, wenn es reicht, auch abertausende Tonnen CO₂. Also hilft nur neues Denken. Alle drei Häuser so optimieren, dass die Synergie-Effekte wirklich wohnortnah umgesetzt werden. Das bedeutet Grundversorgung überall und

Spezialisierung und Konzentration wo möglich. Damit könnte Radolfzell zum Beispiel auf der bestehenden Fläche und darum herum ein gutes Zentrum sein. Dies hat man ja im Rahmen der Coronapatientenversorgung schon genutzt. Auch Singen könnte sich auf den bestehenden Flächen neu ordnen. Wenn nicht, sollte Radolfzell umgehend eigene Wege gehen. Den Neubau des Altersheimes auf der Mettnau stoppen und zum Beispiel einen Flügel im Krankenhaus hierfür nutzen. Dann den anderen Flügel als eigenes Krankenhaus zur Grundversorgung mit einem Facharztzentrum anbieten. Bei der Lage des bisherig geplanten Altersheimes wäre ein guter Erlös sicher möglich und alles schneller umsetzbar. Jedenfalls sollte man sich zu solchen Themen Gedanken machen im Kreis und in Radolfzell. Einfach so das Gutachten zu akzeptieren, ist der falsche Weg.« **Hansjörg Blender, Radolfzell**

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

FAMILIENANZEIGEN



Nils-Olaf „Geronimo“ Wolf

Gottmadingen, im April 2022

Du hinterlässt so viele Spuren der Liebe und Fürsorge und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Danke

Für alle Zeichen der Freundschaft, Anteilnahme und Verbundenheit, für die tröstenden Worte, für die Umarmungen, für jedes stille Gebet, für die Blumen- und Geldspenden, „DaheimBetreut“ für die fürsorgliche Pflege, allen Ärzten für die gute ärztliche Betreuung und für die mitfühlenden Gedanken aller, die meinen Ehemann und unseren Vater in ihr Herz geschlossen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Doris Wolf

NACHRUf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und Ehren-Oberturnwart

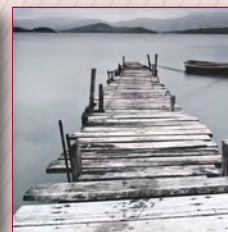
Karl-Heinz Holland

einen Sportler, Motivator und Vereinsmensch. Das Kunstturnen war seine große Leidenschaft. Er prägte als Trainer und Kunstturnwart mit Ausdauer und Kreativität das Turnen in unserer Region und damit auch in ganz Baden. Damit hat er die Ligamannschaften mit aufgebaut ein über die Verbandsgrenzen bekanntes Aushängeschild des HBTG entwickelt. Er war dem turnerischen Vereinssport bis zuletzt sehr verbunden.

Wir haben ihm viel zu verdanken und denken gerne an seine offene, gesellige immer dem gemeinsamen Sport zugewandte Art. Seine Werte, füreinander da zu sein, sportlichen Wettkampf mit Freude und Kollegialität zu bestreiten leben in unserem Handeln weiter. Mit großer Wertschätzung für seine geleistete Arbeit behalten wir Karl-Heinz in bester Erinnerung. Wir werden ihn vermissen und uns noch oft in Dankbarkeit an ihn und sein Lebenswerk in unserem Verband erinnern.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie.
Im Namen des Vorstandes des Hegau-Bodensee-Turngaus
Werner Bezikofer





Nach einem erfüllten langen Leben entschlief unsere Mutter, Oma und Uroma



Anneliese Krüppel

geb. Bott

* 01.01.1923 † 28.03.2022

Herzlichen Dank dem Pflegepersonal von Pro Human in Böhlingen.

In stiller Trauer
Anneliese Eckart
Irmtraud Moser
Karin Paintz
sowie alle Enkel und Urenkel

Gailingen, im April 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12.04.2022 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.
Traueradresse: Karin Paintz, Hardstr.6, 78244 Gottmadingen.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken,
Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Margot Brachat

Löwenwirtin

* 29.9.1942 † 2.4.2022

In liebevoller Erinnerung

Hans-Peter
Thomas und Doris mit Chiara und Adrian
Karin und Arthur mit Leonie, Fabian
sowie alle Anverwandten und Freunde

78244 Ebringen, Thaynger Straße 7

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 13.4.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ebringen statt.

Todesanzeige und Danksagung



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Heidemarie Conti

geb. Marke

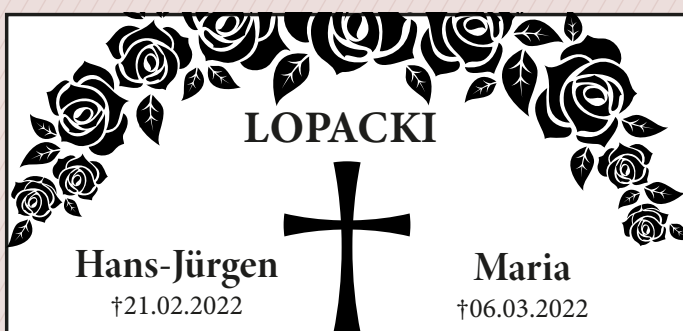
* 26.09.1949 † 23.03.2022

In stiller Trauer
Biagio Conti
Michael und Sarah mit Noel
Alexandra und Karsten mit Tiziano
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

78224 Singen
Lessingstraße 7



LOPACKI

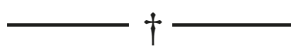
Hans-Jürgen

†21.02.2022

Maria

†06.03.2022

*Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir
Euch sehen können, wann immer wir wollen.*



Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Seidler für die Unterstützung,
Pater Rijesh Mathew für die Ansprachen,
dem Maggi-Werk Singen für den Nachruf,
Sascha Wilhelm für die musikalische Gestaltung,
und all denen die uns in diesen schweren Stunden
begleitet haben und bei uns waren.

Herzlichen Dank.

Familie Lopacki

Aach, im April 2022

Giuseppe Stramaglia

† 21.02.2022

Tutti quelli che se ne vanno ti lasciano sempre
qualcosa di se ... questo e' il bello della memoria.
Un sentito Ringraziamento.

Familie Stramaglia

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helga Winter

geb. Leirer

1939 - 2022

Deine Kinder mit Familien

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme
bedanken wir uns herzlich.

Volkertshausen, im April 2022

Traueradresse:
Rolf Winter, Bitzegasse 5, 78269 Volkertshausen

**DER
LIEBEN
GEDENKEN**
MIT DEM ...



WOCHENBLATT

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit hat unser lieber Bruder, Schwager und Onkel



Alfons Zuber

* 20.12.1932 † 01.04.2022

nun seinen Frieden gefunden.

Gottmadingen,
den 4. April 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Wolfram und Christa Zuber
Axel und Denise
mit Cedrik, Janosch und Max
Hannes und Jenny mit Milan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 8. April 2022 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Seelenamt ist am Donnerstag, den 21. April 2022 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.



... und wir glaubten wir hätten noch so viel Zeit

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb
mein lieber Mann, unser Papa, mein Sohn,
unser Bruder, Schwager und Onkel

Joachim Baumert

* 18.10.1964 † 27.03.2022

Wir vermissen dich so sehr.

Deine Sabine mit Felix und Niklas
Anna Baumert

Regina Jentner, Thomas Baumert und Thomas Lippert mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 8. April, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Traueradresse: Duchtlingerstr. 2, 78247 Hilzingen

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





Danksagung

Emilie Sacher

† 19.03.2022

Wir sagen Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme bekundeten und an der Trauerfeier Abschied nahmen.

Gailingen, im April 2022

Im Namen der Angehörigen und Kinder von Familie Sacher



„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.“

DANKE

sagen wir allen, die mit uns von unserer geliebten Frau, Mutter, Oma und Uroma

Rosa Wiench

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gerhard Wiench
Therese, Roswitha, Bronka, Brigitte mit Familien

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Oma, Schwester und Tante

Anita Huber

* 25.1.1956 † 24.3.2022

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Dein Ehemann Manfred und Familie
Deine Tochter Simone mit Manuel und Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 8. April 2022, um 13.30 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.
Traueradresse: Simone Huber, Schienerbergstr.6, 78224 Singen



**Die Mutter wars,
was braucht's der Worte mehr.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Ingeborg Pietrowski

* 02.05.1931 † 29.03.2022

Kinder

Enkel
und Urenkel

In stiller Trauer
Karin und Lothar Rapp
Ingrid Keller und Lothar Stadermann
Gabriele Maier
Jan und Jessica
Daniel und Karin
Sabrina mit Anjana
Patrick und Steffi mit Simeon, Liah,
Amelie und Luca
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 13. April 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

78315 Radolfzell-Böhringen, Sandgruben 8

NACHRUF

Für uns alle unfassbar war der Tod unseres Mitarbeiters

Herr Konstantin Menzer

der allzu früh im Alter von 38 Jahren verstarb. Dies macht uns zutiefst betroffen.

Herr Konstantin Menzer war seit über einem Jahr in unserem Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er als Anlagenbediener in der Abteilung Folienwalzerei im Produktionsbereich „blank“.

Wir verlieren mit ihm einen hervorragenden, engagierten und sympathischen Mitarbeiter und Kollegen, der sich mit großer Kompetenz und Motivation einen festen Platz in unserem Unternehmen erarbeitet hat.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seine Persönlichkeit und seine Verdienste bleiben unvergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden, die uns beim Abschied von

**Maria De Fátima
P. V. Dos Santos**

* 23.01.1941 † 18.03.2022

zuteil wurden, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Joaquim Fortunato

Singen, im April 2022



Leg alles still in Gottes Hände-
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel

Hubert Kasek

* 16.8.1940 † 25.3.2022

In stiller Trauer

Hildegard Kasek
Andreas, Marlene und Pascal Kasek
Christoph, Renata, Anika Kasek und Sara
Sonja und Sabrina Kasek
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 11. April 2022, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



**DER LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzengutem Vater und Schwiegervater

Willi Baier

+ 15.09.1939 † 31.03.2022

Tina mit Karl-Heinz Schmidhäusler

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 12. April 2022, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Hubert Kasek

Herr Kasek gehörte über dreizehn Jahre unserem Unternehmen an. In dieser Zeit war er in unserer Kunststofffertigung tätig. Im Jahr 1996 beendete er seine aktive Berufstätigkeit und trat in den wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren haben wir Herrn Kasek als einsatzfreudigen und hilfsbereiten Mitarbeiter kennengelernt, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Herzlichen Dank

**Else
Ehmann**

Singen, im April 2022

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Die Söhne Udo, Arno, Klaus und Markus

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



**Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92





Wir trauern um

Werner Zühlke

Werner Zühlke war seit 1984 Vereinsmitglied. Ab 1998 bis zu seinem Tod war er Übungsleiter und stellvertretender Abteilungsleiter der Kunstspringer. Wir werden Werner Zühlke ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Stadt-Turnverein Singen 1883 e.V.
Vorstand

Ihre Schritte sind verstummt, ihre Spuren sind überall.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, meiner Schwester,
unserer Schwägerin und Tante

Ingrid Birsner

geb. Jauernig
* 20.1.1946 † 31.3.2022

Du fehlst uns.
Siegmar
Margit Groß mit Familie
Dietmar Birsner mit Familie
Hildegard Berchtold mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 20.4.2022, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Hospizvereins Singen (IBAN: DE49 6925 0035 0003 4620 41, Sparkasse Hegau-Bodensee), Vermerk: Ingrid Birsner.

Todesanzeige und Danksagung

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Karl Gnädig

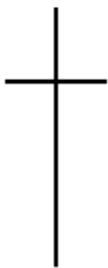
* 17.09.1950 † 26.03.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Überlingen a.R., im April 2022

In stiller Trauer
Beate und Sandra

Die Beerdigung fand im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Danke

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Gemeinschaftspraxis Dres. Schreiber / Werkmeister.

Klaus Roth

* 27.7.1939 † 19.3.2022

Beuren an der Aach, im April 2022

Im Namen aller Angehörigen
Wolfram Roth und Lena Roth

*Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Roswitha Gaißer

* 2.7.1939 † 9.3.2022

möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Werner Gaißer mit Familie



Engen-Neuhausen

Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.

In ewiger Liebe und unermesslicher Dankbarkeit nehmen wir schmerzlich Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter, Patin und Tante

Claudia Winterhalder

geb. Lehmann
* 08.07.1957 † 30.03.2022

In stiller Trauer
Dein Norbert
Timo und Silvana mit Nico und Lara
Benjamin und Madalena mit Noah und Malia
Hans-Peter und Sabine
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier, mit anschließender Urnenbeisetzung, findet am Dienstag, den 12.04.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Neuhausen statt. Seelenamt ist am Montag, den 25.04.2022, um 18.30 Uhr in der Kirche in Neuhausen.



*Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe
und Freude,
die wir erfahren durften.*

Nach kurzer Krankheit verstarb unerwartet
meine liebe Mutter und Schwiegermutter

Maria Zimmermann

geb. Stegmiller
* 31.5.1932 † 26.3.2022

Ralf Zimmermann und Ines Ende

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 12. April 2022, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen lieben Menschen, die unsere herzensgute

Ida Wieland

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, die ihr Freundschaft schenkten und ihre Verbundenheit und ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- der Praxis Dr. Allgäuer und seinem Team für die jahrelange sehr gute Betreuung
- der Sozialstation Radolfzell-Höri
- Herrn Pfarrer Hutterer und Herrn Stöckle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsunternehmen Ernst Trüb für die professionelle, fürsorgliche und herzliche Begleitung.

Schienen, im April 2022

Im Namen aller Angehörigen
Kuno Wieland mit Familie



Todesanzeige und Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache.

Hermann Hesse



Georg Armbruster

* 11.02.1938 † 18.03.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Benno und Anja
Christoph, Sabrina, Jan, Malin
Resi, Berthold

Die Beisetzung fand in aller Stille auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Wohninheit 1, Sonnenhalde Singen für die liebevolle Betreuung der letzten Jahre.

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treusorgenden Vater, Opa, Uropa, Schwiegervater und Bruder



Fritz Lüttmann

* 21.06.1935 † 31.03.2022

Wir werden ihn sehr vermissen.

Waltraud Lüttmann
Katja mit Marigona, Florian und Tyrell
Susanne mit Jens und Cora
Hildegard

Singen, Alemannenstraße 9

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12. April 2022, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Todesanzeige und Danksagung

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und
traurig machen und dich nie vergessen lassen.
Doch das Schönste, was du hinterlässt ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen, die an dich denken.*



Michael Brütsch

* 29. November 1971 † 18. März 2022

Deine Kinder Maren, Marius, Mina und Benedikt
Dein Bruder Uwe
Simone mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Beisetzung fand in aller Stille auf dem Waldfriedhof Markelfingen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Traueradresse: Maren Brütsch, Pirminweg 6, 78315 Radolfzell-Markelfingen

Alfred Schwarz

† 20.03.2022

*Liebe und Erinnerung ist das was bleibt.
So wirst du uns, immer wenn wir von dir erzählen,
ein dankbares Lächeln ins Gesicht zaubern.*



Seeweilerhof im April 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten und Bekannten, die sich in unserer Trauer mit uns auf vielfältige Weise verbunden fühlten. Sei es durch die Teilnahme an der Trauerfeier, die vielen tröstenden Worte in schriftlicher oder persönlicher Form, für jede herzliche Umarmung, jeden Händedruck. Danke sagen wir auch für alle Geld- und Blumenspenden.

Besonders danken wir Frau Dr. Harder für die einfühlsame, ärztliche Betreuung, dem Team der Sozialstation Hegau-West für die liebevolle Pflege, Herrn Pfarrer Gompper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und den Jagd-hornbläsern für die musikalische Umrahmung.

Hilde Schwarz mit Familie

*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Gotti

Silvia Lohrer

geb. Santo

* 01.12.1947 † 02.04.2022

In liebevoller Erinnerung
Günter Lohrer
Simone und Thomas mit Aaron und Nora
Sandra mit Moritz
Beate und Siggie mit Nathalie
und alle Angehörigen

Petersburg, im April 2022

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen

Herzlichen Dank

- Herrn Pfarrer Hutterer,
- dem Musikverein Horn-Gundholzen e.V.,
- Herrn Dr. Helmut Schlichtherle,
- den Ärzten und dem Team der Praxis am See, Drs. Mäder,
- den Schwestern der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V.,
- dem Bestattungsinstitut Bosch,
- den Nachbarn Herrn Lange und Herrn Stark,
- allen, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
- allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Erich Lang
Gärtner

* 5.6.1930 † 10.3.2022

Veronika, Ulrike und Irene mit Familien
Horn, im März 2022

*Traurig
und dankbar,
für die Zeit
und all das,
was wir hatten ...
zusammen.*

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Günter Floßmann

* 24.04.1934 † 30.03.2022

Deine Ella
Renate
Ulla und Wolfgang mit Raphael und Lucca
Emi
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 19.04.2022 im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gottmadingen statt.

*Du bist erlöst, Du spürst nun keine Schmerzen,
Du gingst zu früh, doch bleibst Du in unseren Herzen.*



Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, herzenguten Vater, Schwiegervater und Opa, unserem Bruder, Schwager und Onkel

Nikola Uremović

* 5.9.1948 † 3.4.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Maja
Danijel, Miriam und Luka
sowie alle Anverwandten

78244 Gottmadingen, Im Brühl 9

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 13.4.2022, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Gottmadingen statt.

HAPPY FIT

AUS FREUDE AM SPORT

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 10.04.2022 von 10:00 - 17:00 Uhr

TRAINIEREN IN JEDEM HAPPYFIT-STUDIO ...

... in 78224

Singen

Josef-Schüttler-Straße 19

Tel. 07731 / 14 48 74

... in 78315

Radolfzell

Herrenlandstraße 58

Tel. 07732 / 9 40 76 99

Einblick in unsere Kurse
ab 12:30 Uhr:

Mobility
Athletic-Steps
Ganzkörper-Workout

10 Gründe, warum wirklich JEDER ins Fitnessstudio gehen sollte!

Immunsystem mit Fitnesstraining boostern

Gesünder, auch außerhalb vom Fitnessstudio

Fitnessstudio als Therapie

Fitter durch den Alltag

Fit ins hohe Alter

Fettabbau durch Training

Rückenschmerzen den Kampf ansagen

Aus dem Alltag ausbrechen

Gute Laune durch Bewegung

Motiviert Euch in der Gemeinschaft
(zB. Kurse besuchen)

Einblick in unsere Kurse
ab 10:30 Uhr:

Yoga
Indoor-Cycling
Functional „Cross“-Training

Jetzt NEU im HappyFit:

Monatstarife, die auf Euch
abgestimmt sind! Monatlich
kündbar mit einer **zusätzlichen**
Ersparnis von 158,- €

+

einmalig
15,- € für das
Clubband!

Unsere
Kooperationspartner

hansefit



HAPPY FIT

AUS FREUDE AM SPORT

www.happy-fit-studios.de

Öffnungszeiten
täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von 06:00 - 24:00 Uhr

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Sonntag: Ochsenbraten mit Burgundersoße und Spätzle

18,90 €

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Ostermontag geöffnet vom Fass

Vom 9. April bis zum 29. Mai mach ma wider uf!

Homboller Besenstüble

Öffnungszeiten: Montag & Dienstag Ruhetag; Mi., Do., Fr. ab 18 Uhr / Sa., So. + Feiertag ab 16 Uhr

Ihre Fam. Buhl, Hofgut Homboll, 78247 Hilzingen

Telefon 07739/236, Fax 1485, www.hofguthomboll.de

GERO'S Hallenflohmarkt

findet statt. Ohne Test – ohne Impfung.

Sa., 09.04.2022, 9 – 16 Uhr

Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19 A

Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden

Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02 oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de

Nordstern-FLOHMARKT RADOLFZELL

Sa., 09.04.2022

BSV-Parkplatz Vereinsheim, Autos am Stand (4 m), lfd. Meter 7,- €, Aufbau ab 6 Uhr, Beginn 7 Uhr bis 16 Uhr, Kaffee für Händler kostenlos von 6 – 8 Uhr

Freundes- u. Förderkreis BSV Nordstern e.V.

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

» SA 09.04. KONZERTE

ENGEN

Stadtkirche Maria Himmelfahrt, Hauptstraße 2 | 19:00 Uhr | »Messiah« von G. Fr. Händel (1685-1759). Oratorium für Solisten, Chor und Orchester zum 250. Jubiläum der Erstausführung in Hamburg. Weitere Informationen zur Veranstaltung und Reservierung unter www.engen.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Große Erwartungen. Symphoniekonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Dirigiert von Gabriel Venzago. Solist ist Torleif Thedéen, Violoncello. Tickets und

Infos unter www.stadthalle-singen.de.

PARTYS/FESTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Talwiesenhalle Rielasingen | 19:00 Uhr | Blaska – das ist die Blasmusik-Party in Grün. Mit Bläusersound, fettem Bass und Gesang ist kein Hit vom Ende der 60er bis heute vor ihnen sicher. Die Jungs und Mädels geben mit viel Liebe, Leidenschaft und Spaß an der Musik einfach alles. Infos unter www.blaska.de.

SPORT

ESPASINGEN

Raum für Begegnung, Bahnhofweg 7 | ab 11 Uhr | Eröffnungstag mit Schnupperangebot: Yoga, Pilates und bodyArt, anschließend vedisches Feuerritual und Kirtan. Es darf mitgemacht werden. Verlosung von 3 x 3 Gratisstunden. Infos unter www.nandarani.de.

WELSCHINGEN

Vereinsgelände, Bürglenweg 6. Frühlingsprüfung Hundesportfreunde Hegau-Welschingen e. V.. Frühlingsprüfung Obiedience BH/VT. Infos unter www.engen.de.

WORKSHOPS

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 13:00 Uhr | Palmenbinden: Eine katholische Tradition. Palmenbinden für Kinder und Erwachsene. Weiter Infos unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

» SO 10.04. FÜHRUNGEN

ENGEN

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum, Hegaustraße 18. Oldtimer-Rallye Hegau Historic. Die Hegau Historic findet seit 2014 jährlich im April statt. Weitere Informationen unter www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Bunter Familiensonntag im Kunstmuseum. In einem Kreativprojekt vereinen die kleinen und großen TeilnehmerInnen die spannenden Bildwelten der ausgestellten Künstler Eckhard Froeschlin und Mark Tobey zu einer eigenen Familiencollage. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

GENIESSEN

SINGEN

Stadthalle Singen | 10:00 Uhr | Sonntagsfrühstück. Beim traditionellen Sonntagsfrühstück in der Stadthalle Singen ist dieses Jahr SchauspielerIn und Autorin Andrea Sawatzki dabei. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

GOTTMADINGEN

Christkönigskirche | 17:00 Uhr | »Messiah« von G. Fr. Händel (1685-1759). Oratorium für Solisten, Chor



und Orchester zum 250. Jubiläum der Erstaufführung in Hamburg. Weitere Infos zur Veranstaltung und Reservierung unter www.engen.de.



Große Erwartungen am Samstag, den 09.04.2022 um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Symphoniekonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Es werden Stücke von Joseph Haydn, Dmitri Kabalewski, und Dmitri Schostakowitsch gespielt. Dirigiert von Gabriel Venzago, der seit der Saison 2019/2020 Erster Kapellmeister am Landestheater Salzburg ist. Der schwedische Cellist Torleif Thedéen ist einer der renommiertesten Musiker Skandinaviens. Einführung um 19:15 Uhr mit Intendantin Insa Pijanka. Tickets und Informationen unter www.stadthalle-singen.de Copyright: Nilolaj Lund



STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 15:00 und 17:00 Uhr | Konzert für Kinder und Familien: Bach und seine Zeit. Aaron Löchle und Georg Mais zeigen die gesamte Facette von Bach und seiner Familie. Die Schüler des Schulverbundes Nellenburg bringen ihre Sicht der Dinge auf spielerische Weise mit ein. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

SPORT

WELSCHINGEN

Vereinsgelände, Bürglenweg 6. Frühlingsprüfung Hundesportfreunde Hegau-Welschingen e. V..Frühlingsprüfung IGP BH/VT. Weitere Informationen unter www.engen.de.

VORTRÄGE

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum | 15:00 Uhr | Unge-spritzt – Biologische Schädlingsbekämpfung und Düngung. Museumsgärtner Martin Bertsche erklärt, wie den Plagegeistern zu Leibe gerückt und gleichzeitig gedüngt werden kann, ohne dass das auf Kosten der Umwelt oder Gesundheit geht. Weitere Informationen unter: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 11:00 Uhr | Venedig – das Wunder in der Lagune. Die außergewöhnliche Stadt im Spiegel der Malerei. – Ein Vortrag von Marie-Theres Scheffczyk. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Info: www.museum-art-cars.com.

» MO 11.04. FÜHRUNGEN

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung. Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Infos unter www.engen.de.

JAZZ

SINGEN

Die Farbe | 20:15 Uhr | Jazz Jour Fixe mit »Back To Blues« und Natascha Flamisch. Rockig, funky, jazzig – abwechslungsreich wird der Blues in all seinen Facetten ins neue Jahrtausend katapultiert. Der Eintritt ist

frei. Info unter www.die-faerbe.de.

» MI 13.04. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag MAC 1. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9693510. Infos unter www.museum-art-cars.com.

VERNISSAGE

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars | 18:00 Uhr | Vernissage: Faszination Superbikes. Es werden die klassischen Modelle der »goldenen Superbike-Ära«, sowie ein Salz Racer und Eisspeedway präsentiert. Weitere Info unter: www.museum-art-cars.com.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Buzzerworld« von Boris Petrovsky. Die künstlerische Vorstellungswelt umfasst die moderne Welt des Konsums und der Zeichen, die der Künstler über bewegte Objekte, Geräusche und vor allem Installationen mit Licht inszeniert. Infos unter www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Mark Tobey. Arnold Stadler unterwegs in Marks Welt.« Die Vielschichtigkeit des Künstlers reicht von figurativen Arbeiten über die Sumi-Tuschen bis zu jenen ungenständlichen Bildern, die ihn berühmt gemacht haben. Infos www.kunstmuseum-singen.de. **Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Die zweite Stimme.** Die Ausstellung zeigt, wie bildgewaltig und lebendig das Wechselspiel zwischen Text und Bild, Literatur, Leben und Kunst sein kann, wenn es über bloße Illustration hinausgeht. Infos www.kunstmuseum-singen.de. **MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins.** Die Symbiose von einzigartigen Autos und Kunst lässt das stilvoll betörende Lebensgefühl der Dolce Vita lebendig werden. **Galerie.** Schüler der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen des Kunst-Kurses der Jahrgangsstufe 2, geleitet von Antonio Zecca, lassen teilhaben an ihren Begegnungen

– Anzeigen –

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC 1 und MAC 2

Museum Art & Cars
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. und Di. geschlossen (letzter Einlass 17:00 Uhr);
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €.
www.museum-art-cars.com

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr,
So. geschlossen.
www.stockach.de

mit Gabriele Münter. Eintritt zur Galerie frei.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5.

Level 1. Concept Cars aus der internationalen Sammlung Corrado Lopresto; Fotokünstler Werner Pawlok zeigt dazu seine »Master Pieces«.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der DesignWerkstatt Erdmann & Rossi – Fotografie und Film zum Berlin der 20er Jahre.

Level 3. Zagato – eine Hommage an diese einzigartige Designer-Familie, Alfa Romeo TZ, TZ 2, TZ 3 und Maserati Mostro; FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft Vorstellung Rennserie der Zukunft TPT RV Renault Formula E – ein Rennwagen der Superlative; erfolgreiche Hybrid-Rennwagen Le Mans – Toyota und Audi; Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeug-Sammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC 1 und MAC 2: www.museum-art-cars.com.

» VORSCHAU

SINGEN

Fr., 22.04., 19:30 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Jan Luca kommt wieder ins MAC. Der Teilnehmer von »The Voice of Germany« tritt erneut im MAC auf. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.